

# Rohrdorf-Samerberg



## ZEITUNG



INFORMATIONEN FÜR BÜRGER UND GÄSTE

August 2011

### Samerberg freut sich auf neues Naturbad- Spendenaktion in dieser RSZ



32

Kodak 07 EP

33

Kodak 07 EP

34

Kodak 07 EP



Kodak 07 EP

32



Kodak 07 EP

33



Kodak 07 EP

34



## Wahl der Miss Herbstfest 2011 Veronika Schrödl unter Finalistinnen



Die fünfte Jahreszeit kommt bald und schon steht wieder die Wahl der Miss Herbstfest 2011 an. 20 Mädls kamen in die engere Auswahl und im Autohaus Eder wurden dann die sechs Finalistinnen gewählt. Unter ihnen ist auch die zwanzigjährige Veronika Schrödl aus Törwang. Die Hotelfachfrau ist die älteste Tochter von Entenwirt Kathi und Peter Schrödl. Mit Tracht und Geselligkeit ist sie groß geworden und wäre nahezu perfekt für diese Rolle. Als Wiesnliebhaberin wäre sie stolz, die Rosenheimer Wiesn zu vertreten.

Fürs Online-Voting habt ihr bis Mittwoch, 3. August 24 Uhr Zeit eure Stimme unter [www.herbstfest-rosenheim.de](http://www.herbstfest-rosenheim.de) abzugeben. Gewählt werden kann aber auch übers OVB, in dem immer wieder die nächsten Tage Stimmzettel zu finden sein werden. Die Kür findet am 5. August ab 19 Uhr im Festzelt Kirner in Bad Feilnbach statt. Alle Besucher dort sind wahlberechtigt.

Fotos: Peter Schlecker



## Wiesn-Express Rohrdorf fährt auch zur Jubiläumswiesn 2011!

Alle Wiesnbesucher aus Rohrdorf, Thansau, Samerberg und Umgebung aufgepasst: Der Wiesn-Express fährt Sie auch heuer wieder sicher zum Rosenheimer Herbstfest.



Die Fahrten finden wie in den vergangenen Jahren jeweils am Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag statt, ebenso am 1. Donnerstag. An den beiden Familientagen Mittwoch Mittags lädt die Gemeinde Rohrdorf wieder alle Kinder und Gäste zu einer Freifahrt ein, ebenso sind viele Freifahrten unter der Woche durch ortsansässige Firmen gesponsert.

Die berühmte Eröffnungsfahrt zum Bieranstich ist heuer bereits am Freitag, den 26.8. um 15.30 Uhr ab Bhf Rohrdorf. Auch die Preise bleiben gleich, das Wiesnticket gibt es für nur 12 Euro incl. einer Maß Auermärzen, 4 Euro für die Einfachfahrt. Kinder bis 12 Jahre haben Freifahrt.



Miss Herbstfest 2010 Veronika Pritscher

Am ersten Kindernachmittag ist bei der Hinfahrt im Wiesn-Express auch die amtierende Miss Herbstfest 2011 zu Gast. Dabei wird sie fleißig Autogrammwünsche erfüllen und den Kindern alle Fragen beantworten.

CHRISTINE  
KAFFL.

Werbe- und Kommunikationsgrafik

Eichenstraße 4 „In der Arche“  
83083 Riedering - Niedermoosen  
0 80 36/301 44 90

[www.christine-kaffl.de](http://www.christine-kaffl.de)



Haben Sie uns vermisst?  
Wir waren auf der Jagd  
nach neuen Ideen für  
tierisch gute Werbung...  
[www.christine-kaffl.de](http://www.christine-kaffl.de)

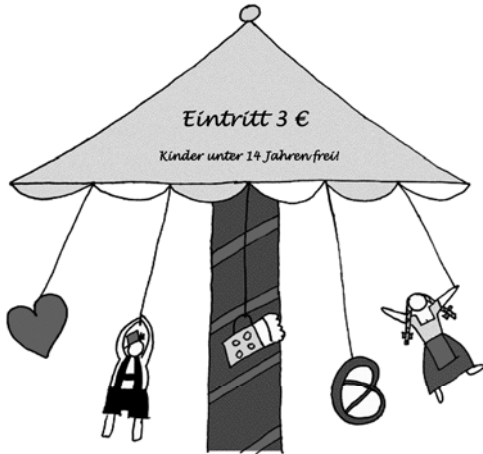
...und haben dabei  
auch die „Wiesn-Carry“  
für Sie erbeutet –  
DIE Wiesn-Tasche 2011.  
Gib't ab sofort in  
meiner Papeterie!

sinn**es**bichler  
studio für fotografie & webdesign

Eichenstraße 4 „In der Arche“  
83083 Riedering - Niedermoosen  
0 80 36/301 43 94

[www.sinn\*\*es\*\*bichler.de](http://www.sinn<b>es</b>bichler.de)

# Wies'n Vorglüh'n



Großkarolinenfelder  
Wies'n Musi

20.08.11, 17 Uhr

THANSAUER FESTPLATZ

auf Euer Kommen  
freut sich die  
Freiwillige Feuerwehr Thansau

Die Vorstandschaft des Gewerbeverbandes drückt der Schrödl Vroni alle Daumen bei der Wahl zur Miss Herbstfest 2011.

## Zum Herbstfest mit dem Wies'n-Express

Rohrdorf - Thansau - Rosenheim



### Fahrplan 2011 (geplant)

2011	Eröffnung Freitag 26.8.	Samstags 27.8. 3.+10.9.	Montags 29.8.+5.9.	Mittwochs Mittag 31.8.+7.9.	Abend	Donnerstag nur 1.9.	Freitags 2.9.+9.9.
Rohrdorf ab	15:30	17:30	17:30	12:00	17:30	17:30	17:30
Thansau ab	15:35	17:35	17:35	12:05	17:35	17:35	17:35
Rosenheim an	15:53	17:50	17:50	12:20	17:50	17:50	17:50
Rosenheim ab	23:45	23:45	23:45	17:00	23:45	23:45	23:45
Thansau ab	00:00	00:00	00:00	17:15	00:00	00:00	00:00
Rohrdorf an	00:05	00:05	00:05	17:20	00:05	00:05	00:05

Geringfügige Änderungen möglich

Haltestellen: Rohrdorf-Bahnhof, Thansau-Finkenstr., Rosenheim-Bahnhof  
 Fahrpreis (Kinder frei):  
 Hin- & Rückfahrt inkl. Maß Auer-Wiesnbiere nur 12 €  
 Einzelfahrten ohne Bierzeichen 4 €

Auskunft & Res. unter [www.logistik-wiesboeck.de](http://www.logistik-wiesboeck.de)

## Sommergrillfest des Gewerbeverbandes Kulinarische Genüsse



Das Sommergrillfest des Gewerbeverbandes, das die Vorstandschaft jedes Jahr im Juli für seine Mitglieder veranstaltet hat schon Tradition. Doch vom Sommer war dieses Jahr keine Spur zu sehen. Trotz des verregneten kalten Wetters ließen sich einige Gewerbebandsmitglieder das Grillfest nicht entgehen. Seit langen Jahren gab es diesmal wieder ein Spanferkel. Stolze 32 Kilo wog das Bio-Ferkel. Dank der tollen Zubereitung von Zvesdan Radosavljevic schmeckte jedes Gramm daran vorzüglich. Bei bester Stimmung feierte man trotz des schlechten Wetters bis zur späteren oder auch früheren Stunde. Die Vorstandschaft möchte sich auch noch mal bei „Hans“ Wolfgang Sattelberger und Fritz Schauer für deren tollen Unterstützung bedanken.

## Ausflug mit dem Wiesn-Express

Auch heuer startet der Gewerbeverband Rohrdorf-Samerberg wieder mit dem Wiesn-Express zu seinem Herbstfestausflug. Am Mittwoch 31.08. sind einige Tische für die Mitglieder reserviert. Die vorläufigen Abfahrtszeiten stehen im nebenstehenden Fahrplan. Da der Gewerbeverband an diesem Tag den Wiesn-Express sponsort, ist die Fahrt für alle frei.

## Weinabend

Kulinarisches für Mitglieder

Die Vorstandschaft des Gewerbeverbandes lädt seine Mitglieder und Angehörigen wieder zu einem Weinabend im Treffpunkt Wein in Daxa ein. Auch heuer wird uns Mitglied Gitti Wüstinger erlesene Weine in der Runde vorstellen. Dazu gibt es wieder was Schmackhaftes zu essen. Der Weinabend findet am Freitag, 12. August um 19 Uhr statt. Teilnehmerkosten pro Person sind 15 Euro. Der Rest wird vom Gewerbeverband übernommen. Anmelden kann man sich dazu beim Ersten Vorsitzenden Uwe Hammerschmid unter 08032-989588 oder seiner Stellvertreterin Annemarie Braun unter 08032-8114.

## Vorankündigung 25-Jahr Feier Kabarettist Tom Fischer und de Laddshosen

Am Samstag, 22. Oktober feiert der Gewerbeverband sein 25-jähriges Jubiläum. Dazu kommt in die Samerberger Halle Kabarettist Tom Fischer aus Frasdorf und de Laddshosen aus Lauterbach. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr. Die Kartenvorverkaufsstellen werden demnächst bekannt gegeben.

## GEMEINDE-INFORMATIONEN

**Gemeinde Rohrdorf****Rathaus**

St.- Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf,  
Telefon 08032/9564-0, Fax 08032/9564-50

**Parteiverkehr** Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,  
Do.: 14.00 - 18.00 Uhr



**Erster Bürgermeister** Christian Praxl  
**Zweiter Bürgermeister** Joachim Wiesböck  
**Dritter Bürgermeister** Martin Fischbacher

**Gemeindebauhof** Leiter: Sebastian Huber  
Tel. dienstlich 0170/7514681

**Wasserwart** Gert Deutinger  
Tel. dienstlich 0175/1727176  
Tel. privat 08032/189316

**Kläranlage Bockau** 08031/72692  
**Kläranlage Lauterbach** 08032/5375  
Klärwärter Georg Rauch

**Seniorenheim**

Seniorenwohnen Haus St. Anna 08031/35469-0  
Taubenstraße 2, Thansau Fax: 08031/35469-437

**IMPRESSUM****RSZ - Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG**

Unabhängige, überparteiliche Gemeindezeitung,  
Veröffentlichungsorgan der Gemeinden Rohrdorf und Samerberg

**Verantwortliche Herausgeber:**

Gemeinde Rohrdorf - 1. Bürgermeister Christian Praxl  
Gemeinde Samerberg - 1. Bürgermeister Georg Huber

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter  
in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Gewerbeverbänden,  
Vereinen und sonstigen Institutionen.

**Satz & Layout, Redaktion, Anzeigen:**

CSH Computerservice Hammerschmid  
Hubertusstr. 15 1/2, 83101 Rohrdorf,  
Tel. 08032-989588, Fax: 08032-989587, Mobil: 0162 - 900 64 52  
e-Mail: werbung@rohrdorf-samerberg.de  
Web: www.rohrdorf-samerberg.de

**Anzeigenpreise:**

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom April 2008

**Redaktionelle Beiträge bitte per e-mail**

an die jeweilige Gemeinde:

rsz@rohrdorf.de bzw. rsz@samerberg.de

**Auflage:**

4.100 Stück Din A4 teilfarbig, zum jeden Monatsersten an alle Haushalte in den beiden Gemeindebereichen, zusätzlich in Geschäften, Hotels, Banken und Restaurants

Sämtliche Berichte/Texte geben inhaltlich die Meinung des Verfassers/Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion/Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und/oder Kürzung von Artikeln vor.

**Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten**

Rohrdorf	Josef Piezinger	0170/8669945
Thansau	Johann Reck	0160/97868245
Höhenmoos	Erich Turetschek	0171/4144631
Lauterbach	Andreas Fischbacher	0172/9977419

**E-ON Störungsannahme** 0180/2192091

**Inngas - Notruf** 08031/362222

**Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf**

Petra Scholz-Gigler 08035/5317

**Behindertenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf**

Marianne Keuschnig 08032/5343

**Sanitätsbereitschaft des BRK Rohrdorf**

	Christoph Koll	0170/8058297
Stellvertr.	Korbinian Brandmaier	0173/9255640
Jugend	Ulrike Störr	0162/9431473

**Hebamme** Anna Leippe 08032/707106

**Sozialwerk Rohrdorf e.V.**, St.-Jakobus-Platz 2

Einsatzltg. Gabi Prankl 08032/956428  
Bürozeiten: Mo. - Do., 9.00 - 12.00 Uhr  
In dringenden pflegerischen Notfällen 0171/4837503

**Jugendtreff Rohrdorf:** Altes Schulhaus  
Öffnungszeiten: Fr. 17.30 - 22.00 Uhr

**Kath. Kindertagesstätte Hl. Familie Thansau**

Wacholderstr. 6 08031/71076

**Integratives Haus f. Kinder Zwergermühle Achenmühle**

Rohrdorfer Str. 9 08032/1782

**Schulen**

Schule am Turner Hölzl, Rohrdorf	08032/95454-0
Schule am Kapellenberg, Thansau	08031/71309
Hauptschule Neubeuern	08035/3520
Montessori-Schule	08032/91016

**Gemeinde-Büchereien, Öffnungszeiten**

Rohrdorf, Georg-Wiesböck-Platz 1 08032/1093  
Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 15.00-19.00 Uhr  
Höhenmoos, im alten Schulhaus  
Mi. 15.00-16.00 Uhr, So. 10.45-11.30 Uhr

**Postagentur Strohal** Tel. 08031/7429  
Rosenheimer Str. 43, Thansau Fax 08031/7428

**Wertstoffhof Thansau** 08031/737218

**Öffnungszeiten:** Di. 17.00-19.00 Uhr, Fr. 16.00-18.00 Uhr,  
Sa. 9.00-12.00 Uhr

Sa. 14.00-17.00 Uhr (nur für Grünabfälle: keine Wertstoffe)



## GEMEINDE-INFORMATIONEN

**Gemeinde Samerberg****Rathaus**

Dorfplatz 3, 83122 Samerberg  
 Telefon 08032/9894-0, Fax 08032/9894-19  
 e-Mail: [gemeinde@samerberg.de](mailto:gemeinde@samerberg.de)

**Parteiverkehr** Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,  
 Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

**Erster Bürgermeister** Georg Huber  
**Zweiter Bürgermeister** Wolfgang Maurer  
**Dritter Bürgermeister** Georg Strein

**Wertstoffsammelstelle Grainbach**

Öffnungszeiten: Mi. 15.30-18 Uhr Sa. von 8.30-11.30 Uhr

**Gäste Information Samerberg** 08032/8606

Dorfplatz 3  
 Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr Fax 9894-19

**Grundschule Samerberg** 08032/8354

Samerstraße 20 08032/8451

**Postservice Samerberg**, Dorfplatz 3

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 10.30-12.00 Uhr,  
 Do. 16.30-18.00 Uhr, Sa 08.00-09.00 Uhr

**Kindergarten Samerberg**

Törwang, Zur Aussicht 6 08032/8525  
**„Samazwergal“ Kindergruppe Förderverein e.V.**  
 Samerstr. 20 08032/982673

**Bücherei in der alten Schmiede**

Dorfplatz 14 in Törwang 08032/707818  
 Öffnungszeiten: So. 9.30-11.00 Uhr, Do. 17.00-18.30 Uhr

**Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten**

Törwang	Robert Staber	08032/989148
Grainbach	Simon Schwaiger	08032/8100
Roßholzen	Hans Huber	08032/8186
Feuerwehrhaus Roßholzen		08032/8983
Feuerwehrhaus Grainbach		08032/8813

<b>Altenheime</b>	Roßholzen 6	08032/8234
<b>Samerberg</b>	Friesing 13	08032/70770
	Hundham 18	08032/8362
	Dorfplatz 15	08032/98044

**Christliches Sozialwerk** Neubeuern-Nußdorf-Törwang  
 Leonhardiweg 5b, 83131 Nußdorf 08034/709961

**Jugendtreff Samerberg**, Grainbach 08032/988664  
 Öffnungszeiten: Mi. 13.30-17.00 Uhr  
 Do/Fr 17.00-20.00 Uhr (Fr bis 21 Uhr)

**Wasserwart** Anton Maurer 0173/8618465  
 Bereitschaft (nur in Notfällen) 0170/2239968

**Gemeindebauhof**  
 Leiter Peter Lankes 0172/7050902

**Ärzte****HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG**

**Dr. Wolfgang Biller**  
 Facharzt für Allgemeinmedizin,  
 Notfallmedizin, Betriebsmedizin  
 Angermühlstr. 4, Rohrdorf 08032/5201

**Facharzt für Allgemeinmedizin**

**Dr. Wilfried Zink**  
 Chirotherapie, Osteopathische Medizin, Akupunktur  
**Dr. Doris Höger**  
 Praktische Ärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur  
 Finkenstr. 11, Thansau 08031/7599

**Dr. med. Hubert Ippisch**  
 Facharzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie  
 Zum Buchenwald 6, Samerberg-Törw. 08032/8218

**HOMÖOPATISCHER ARZT**

**Dr. med. Eberhard Meyer**  
 Tulpenstr. 16, Thansau 08031/73439

**ZAHNÄRZTE**

**Dr. Gerhard Hillebrand**  
 Dorfplatz 6, Rohrdorf 08032/5271  
**Dr. Angelika Muche**  
 Rohrdorfer Str. 1, Achenmühle 08032/5999

**TIERÄRZTE**

**Dr. Annegret Wagner**  
 Samerstraße, Samerberg 08032/989558  
**Dr. Anette Wagner**  
 Untere Dorfstr. 6, Rohrdorf 08032/707695

**Zahnärztlicher Notdienst**, Ansage/Vermittlung (A & V e.V.)  
[www.zahnarzt-notdienst.de](http://www.zahnarzt-notdienst.de)

**Apotheken**

**Apotheken-Notdienst:**  
 kostenlose Nummer: 0800 00 22 8 33  
 oder im Internet unter: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Polizei**

**zuständige Polizeidienststelle für Rohrdorf-Samerberg**  
 Polizeiinspektion Brannenburg  
 Rosenheimer Straße 40, 83098 Brannenburg  
 Telefon: 08034/9068-0

## GEMEINDE-INFORMATIONEN

**Pfarrverband Rohrdorf**

**Katholische Pfarreiverwaltung:**  
Rohrdorf, Thansau, Lauterbach, Höhenmoos, Törwang,  
Grainbach, Steinkirchen, Roßholzen

Pfarrer HH Gottfried Doll, Dekan  
St.-Jakobus-Platz 3, 83101 Rohrdorf  
Tel. 08032/5252, Fax 08032/1216

**Kirchzettel und Infos unter:**  
[www.Pfarrverband-Rohrdorf.de](http://www.Pfarrverband-Rohrdorf.de)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Rohrdorf:**

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.00-11.30 Uhr  
Mittwoch noch 16.00-19.00 Uhr

**Gottesdienstzeiten ROHRDORF**

Mittwoch: 19.00 Uhr Samstag: 19.00 Uhr  
Freitag: 08.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr

**Gottesdienstzeiten THANSAU**

Di. (alle 2 Wo.) 19.00 Uhr Sonntag: 10.00 Uhr  
Sen. St. Anna (Di.) 16.00 Uhr

**Gottesdienstzeiten LAUTERBACH**

Donnerstag: 19.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr  
Samstag: 16.00 Uhr (nur Sommerhalbjahr)

**Pfarrei Höhenmoos:** (Verwaltung Rohrdorf- siehe oben)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Höhenmoos:**

Montag 14.00-17.30 Uhr, Donnerstag 09.00-11.30 Uhr  
In den Sommerferien nur montags 14.00-17.30 Uhr  
Tel. 08032/5254, Fax 08032/189156

**Gottesdienstzeiten:** Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr  
jeden zweiten Do. im Monat Rosenkranzgebet 19.00 Uhr

**Pfarrei Törwang:** (Verwaltung Rohrdorf - siehe oben)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Törwang:**

Mo. bis Do., 09.00-12.00 Uhr  
Tel. 08032-8293 Fax: 08032-982966

Diakon Günter Schmitzberger 08032/982951

**Gottesdienstzeiten**

**Törwang:** Samstag 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 Uhr  
1. Sonntag 10.00 Uhr

**Roßholzen:** 3. Sonntag 10.00 Uhr, Freitag: 19.00 Uhr

**Grainbach:** 2. Sonntag 10.00 Uhr, Mittwoch: 19.00 Uhr

**Steinkirchen:** 4. Sonntag 10.00 Uhr, Dienstag: 19.00 Uhr

**Senioren Rohrdorf**

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Seniorengymnastik  
Jeden Dienstag 15.00 Uhr Gedächtnistraining

**Senioren Thansau**

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Gedächtnistraining

**Eltern-Kind-Gruppen**

Für Kinder von 1 1/2 bis 4 Jahren

**Rohrdorf** (Pfarrhof) - Termin bitte telefonisch anfragen  
Anmeldung bei Beate Zaus 08032-1770

**Thansau** - Termin bitte telefonisch anfragen  
Anmeldung bei Monika Stuffer 08032-5804

**Törwang** - Termin bitte telefonisch anfragen  
Anmeldung bei Anja Lange 08032-989230

**Evang.-Luth. Pfarramt**

**Pfarreiverwaltung: Evang. Pfarramt Stephanskirchen**  
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a, 83071 Stephanskirchen  
Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:** Di.-Fr. 08.00-12.00 Uhr

**Zuständiger Pfarrer für Rohrdorf und Samerberg:**

Pfarrer Reinhold Seibel  
Tel. 08036/71000, Fax 08036/4387

**Gottesdienstzeiten** (in den katholischen Kirchen):

Thansau: jeden 3. Sonntag im Monat, 08.30 Uhr  
(in der Kapelle des Seniorenheims St. Anna)  
Grainbach: jeden 3. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr  
(in der katholischen Kirche)

**Eltern-Kind-Spielgruppen**

In Elternspielgruppen (Kinder bis 4 Jahre) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern zum Malen, Basteln, Spielen, Singen und Brotzeit machen. Die Termingestaltung richtet sich nach den Wünschen der Eltern. Darum ist die Teilnahme nur nach Anmeldung bei Frau Ildiko Kaufmann (Tel. 08036/2223) möglich.

**Rat und Hilfe****Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SeKoRo**

Kontakt- Informations- und Koordinationsstelle  
für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim

Kontakt: Montag 08.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 12.00 - 15.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Diakonie Rosenheim, Klepperstr. 18, Rosenheim  
Tel. 08031 - 23 511 45

e-mail: [selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de](mailto:selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de)

Web: <http://www.sekoro.seko-bayern.org>

Ansprechpartner: Melanie Pötz und Karin Woltmann

**Kinder- und Jugendtelefon**

Kostenlose und anonyme Beratung Montag bis Freitag  
von 15.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 0800/1110333

**Elterntelefon**

Montag bis Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr  
Tel. 0800/1110550

**Frauen- und Mädchennotruf**

Ludwigsplatz 15, Rosenheim, Tel. 08031/268888  
Montag - Freitag 9.00 - 12.00, Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr  
e-mail: [kontakt@frauennotruf-ro.de](mailto:kontakt@frauennotruf-ro.de)

**Suchtnotruf** Rund um die Uhr, Tel. 089/282822

**Telefonseelsorge** Montag - Sonntag, Tel. 0800/1110111



## VERANSTALTUNGEN IM AUGUST

**Rohrdorf**

- 06.08. 18.30 Uhr **Jungbauernschaft Rohrdorf**  
Weinfest beim Haimmerer
- 08.08. 18.30 Uhr **Jungbauernschaft Rohrdorf**  
Kesselfleischessen beim Haimmerer
- 13.08. -15.08. **Altschützen Rohrdorf**  
Schützenausflug in die Pfalz
- 14.08. 10.30 Uhr **Trachtenverein Höhenmoos**  
Musikalischer Frühschoppen  
Dorfplatz Achenmühle (AT 15.08.)
- 15.08. 19.00 Uhr **GTEV Achentaler**  
Theatergrillfeier im Heimathaus
- 20.08. 17.00 Uhr **FFW Thansau**  
Wies'n Vorglüh'n am Zeltplatz Thansau
- 21.08. 09.30 Uhr **GTEV Achentaler**  
Gauwallfahrt Schwarzlack  
Abmarsch Brannenburg  
Wendelsteinhalle

**Samerberg**

- 02.08. 08.00 Uhr **Obst- und Gartenbauverein**  
Ausflug nach Innsbruck in den  
Botanischer Garten
- 03.08. 19.00 Uhr **Zur Aussicht 12**  
Vernissage Wolf Heyner  
(Ausstellung bis 25.08.)
- 06.08. 11.00 Uhr **Feichteck-Alm**  
Bergmesse
- 14.00 Uhr **Treffp. Talstation Hochriesbahn**  
Wanderung zum Schwarzen See  
mit Johanna Labus
- 07.08. 11.00 Uhr **GTEV Grainbach u. Samer Sängers**  
Almsingen auf dem Moserboden
- 13.08. 11.00 Uhr **Entenwirt**  
Ententreffen
- 15.08. 10.00 Uhr **Törwang**  
Kirchenpatrozinium  
anschl. Pfarrfest mit Standkonzert
- 11.00 Uhr **Doagl-Alm**  
Alm Kirta
- 19.30 Uhr **Kirche Törwang**  
Mariensingen u. musizieren
- 19.08. 19.00 Uhr **FFW Steinkirchen**  
Stadtfest im Feuerwehrstadl Esbaum
- 21.08. 10.00 Uhr **Roßholzen**  
Kirchenpatrozinium  
anschl. Pfarrfest Standkonzert mit  
Frühschoppen FFW Roßholzen
- 28.08. 10.00 Uhr **Grainbach**  
Kirchenpatrozinium mit anschl.  
musikalischen Frühschoppen vom  
Veteranenverein Törwang/Grainbach

**Franz Staudacher**  
Generalvertretung



**Achenmühle • 08032 - 5852**  
**Büro 0861 - 6 05 44 • Fax 0861 - 6 00 90**  
**Mobil 0171 - 22 606 96**  
**Mail: Franz.Staudacher@allianz.de**

**Bei uns bekommt  
Ihre Firma wieder  
ein neues Gesicht.**



**Egal ob als  
Webseite oder Anzeige!**



CSH Computerservice Hammerschmid  
Hubertusstr. 15 1/2 • 83101 Rohrdorf  
Tel. 08032 - 989 588 • Fax 08032 - 989 587  
www.computerservice-hammerschmid.de

**Ihr Partner für:**

Webdesign • Reparatur • Vertrieb • Consulting • Flyer  
Netzwerk • Marketing • Prospektverteilung • Zeitung

**Rohrdorf-Samerberg**  
**ZEITUNG**

**Veranstaltungshinweis!**

**20. August ab ca.15.00 Uhr**

**Das Zweite Seefest**

**Es spin:**

„Audorfer Röthenbach Musi“ • „Die Clubstas“

„Nevermind“ • „Mister Wicked“

Feuershow mit „Lauds Feia“

**Eintritt: 5 €**

**Hochstrasser See**  
BIERGARTEN • EINKEHR • RACLETTERIE

Reservierungen unter Tel. 0 80 31 - 90 80 663

[www.hochstrassersee.eu](http://www.hochstrassersee.eu)

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



## Rohrdorfer Kun-Tai-Ko beim Sommerfest der Wendelstein Werkstätten



Am 09. Juli 2011 fand das alljährliche Sommerfest der Caritas Wendelstein Werkstätten in der Hochgerstraße in Rosenheim statt. Erstmals waren Kun-Tai-Ko-Kampfsportler aus drei verschiedenen Dojo's

(Brannenburg, Rosenheim und Rohrdorf) gemeinsam zu Vorführungen eingeladen.

Auf grünem Rasen und bei wolkenfreiem Himmel konnten elf Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihren Sport zeigen. Während die Leiterin des Kun-Tai-Ko Rohrdorf, Ulrike Störr, diese Kampfsportart vorstellte und erklärte, wie und aus welchen Sportarten sie entstand, stellten die Jugendlichen ihr bereits erworbenes Können unter Beweis.

Verschiedene Kata (Kampf gegen einen oder mehrere imaginäre Gegner in festgelegter Reihenfolge) mit und ohne Musik und die One-Steps zeigten den traditionellen Teil des Sports. Katas mit Waffen, anwendbare Selbstverteidigung und blitzschnelles Kickboxen begeisterten die Zuschauer und machten wieder einmal die Vielseitigkeit des Kun-Tai-Ko deutlich.

Text und Bild: Ulf Lohmann

## Zwölf Medaillen waren die Ausbeute Kun-Tai-Ko-Kämpfer des TSV Rohrdorf bei oberbayerischer Meisterschaft in Inzell erfolgreich

Einmal mehr waren die Kun-Tai-Ko-Kämpfer des TSV Rohrdorf beim „Zwiesel-Cup“, dem Kickbox- und Karateturnier für Einzel und Mannschaft in Inzell erfolgreich. Bei dieser Veranstaltung, die zugleich die oberbayerische Meisterschaft und auch das Qualifikationsturnier für die European Martial Arts Games der WMAGC in England bedeutet, standen am Ende zwölf Kämpfer und Kämpferinnen auf dem begehrten Podest. Viermal verbuchte man sogar einen ersten Platz.

Die jüngste der Rohrdorfer Starter, nämlich Katharina Nagl, setzte sich im Einzelbewerb gleich zu Beginn der Konkurrenz durch und holte den Pokal in der Kategorie Kata bis zehn Jahre. Das gleiche Kunststück gelang Kathrin Holstein, allerdings in der Kategorie Kata bis zwölf Jahre. Auch im Jugendbereich stiegen zwei Kämpfer auf das begehrte „Stockerl“. Markus Erlich setzte sich souverän gegen die Konkurrenz durch und landete in der männlichen Jugend auf dem ersten Platz. Der gleiche Coup wäre in dieser Altersklasse bei den Mädchen fast Nicole Holstein gelungen. Am Ende reichte es für sie aber immerhin zu Rang zwei. Über die gleiche Platzierung – allerdings in der Kata der Erwachsenen – durfte sich dann auch Manuela van der

Berg freuen. Auch die Formen mit Musik sorgten für Edelmetall. Die beste Form der Jugendlichen bis 16 Jahre zeigte Nicole Holstein, die damit die insgesamt vierte Goldmedaille für den TSV Rohrdorf holte. Claudia Erlich landete mit ihrem Programm auf Rang drei und sorgte für den bereits siebten Stockerlplatz bei diesem Turnier. In der Erwachsenenklasse der Musikkata blieb den heimischen Akteuren zwar ein erster Platz verwehrt, aber Manuela van der Berg durfte sich über Rang zwei und Nadine Holstein über einen dritten Platz freuen.

Auch im Mannschaftsbewerb durfte man aus Rohrdorfer Sicht sehr zufrieden sein. Claudia Erlich und Kathrin Holstein zeigten trotz eines Punkteabzugs und dem kurzfristigen Ausfall eines dritten Teammitglieds eine gute Vorstellung, die immerhin mit Rang drei bewertet wurde. Zu einem dritten Rang reichte es auch bei den Erwachsenen. Nicole Holstein, ihre Schwester Nadine und Manuela van der Berg konnten dabei das Schiedsgericht mit gelungenen Figuren überzeugen.

Medaille Nummer zwölf ging an Moritz Kochinke. Im Kickboxen in der Klasse bis 60 Kilogramm verlor er zwar die erste Auseinandersetzung, konnte sich dann aber noch steigern. In einem rein Rohrdorfer Duell setzte er sich jedoch gegen Markus Erlich im Kampf um Rang drei durch.

Text: Gerhard Erlich, Bild: TSV Rohrdorf- Abtlg. Kun-Tai-Ko



Die Rohrdorfer Kun-Tai-Ko-Kämpfer hatten insgesamt 12 Medaillen im Gepäck

## Fundamt Rohrdorf

Im gemeindlichen Fundamt wurden im Juli folgende Gegenstände abgegeben:

### 3 Autoschlüssel

Wer einen solchen Gegenstand vermisst, wendet sich bitte an die Gemeinde Rohrdorf, Tel. 08032/9564-0



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Wer hat freie Ausbildungsplätze?

Die Gemeinde Rohrdorf möchte allen Rohrdorfer Schulabgängern, die einen Ausbildungsplatz suchen, helfen. Betriebe, die freie Lehr- bzw. Ausbildungsstellen anbieten möchten, werden gebeten sich mit Frau Maurer (08032 9564-35 oder maurer@rohrdorf.de) von der Gemeindeverwaltung Rohrdorf in Verbindung zu setzen. Ausbildungsberuf, Firma und Kontakt werden in der nächsten Ausgabe der Rohrdorf-Samerberg-Zeitung bekanntgegeben. Geben Sie unseren Jugendlichen eine Chance und unterstützen Sie diese Aktion! Eine gute Ausbildung ist die beste Investition für die Zukunft!

Text: Gemeinde Rohrdorf

#### Freie Ausbildungsplätze in Rohrdorf

Firma	Ansprechpartner	Telefonnummer	Ausbildung
Hotel zur Post	Frau Albrecht	08032 183-0	<b>Verkäufer/in</b> im Lebensmitteleinzelhandel (Metzgerei) 2012 <b>Koch/Köchin</b> 2011 und 2012 <b>Metzger/in</b> 2012 <b>Hotelfachfrau/mann</b> 2012
Schön Klinik Harthausen	Frau Alester	08061 901701	<b>Hauswirtschaftler/in</b>
Seniorenwohnheim Haus St. Anna	Herr Gögerl	08053 4060	<b>Altenpfleger/in</b> (Vorpraktikum möglich)
Konditorei/Bäckerei Gredler	Frau Gredler	08032 5103	<b>Fachverkäufer/in</b> Lebensmittelhandwerk/Bäckerei 2011 <b>Konditor/in</b> 2011
Haus für Kinder Heilige Familie Thansau	Frau Kreipl	08031 71076	<b>Praktikumsstellen</b> für Kinderpfleger/innen in der Ausbildung (Schnupperpraktikum jeder Zeit möglich)
Staudacher GmbH	Frau Staudacher	08032 5700	<b>Anlagenmechaniker/in</b> für Heizung, Lüftung, Sanitär ab 1. September 2012
W & O Dachbau GmbH	Herr Wallner	08031 249325	<b>Spengler/in</b> 2012 <b>Möglichkeit für Betriebspraktikum</b> im Bereich Dach und Spenglerei
Der Dorfbäcker	Frau Sattelberger	08035 1285 08032 91213	<b>Bäckereifachverkäufer/in</b> 2011 <b>Konditor/in</b> 2011
Schattdecor AG	Frau Pross	08031 275-1155	<b>Medientechnologe(in) Tief- und Digitaldruck</b> ab Sept. 2012 mind. guter Quali, oder Mittlere Reife <b>Industriekaufmann/frau</b> 2012
Göschl Int. Transporte + Logistik GmbH	Herr Auer	08032 9555-22	<b>Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung</b> <b>Mechaniker/Mechatroniker/in</b> Schwerpunkt Nutzfahrzeuge <b>Berufskraftfahrer/in</b> September 2011
Planatol Holding GmbH	Frau Wayandt	08031 7200	<b>Industriekaufmann/frau</b> 2012 <b>Chemiekant/in</b> 2012
Würth GmbH & Co. KG, Künzelsau	Ausbildungsbeschr. über Gemeinde	07940 15-2624	<b>Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel</b> Fachrichtung Großhandel, ab Sept. 2011 Mittlerer Bildungsabschluss, Abitur/Fachhochschulreife
Landgasthof Gut Apfelkam	Herr Meusel	08032 5321	<b>Koch/Köchin</b> ab Sept. 2011, Mittlere Reife
Kaminkehrer/Energieberater Mack	Herr Mack	08032 913 569	<b>Kaminkehrer</b> ab Sept. 2011 Guter Quali, Mittlere Reife
Kathrein-Werke KG	Herr Esterlechner	08031 184-396	<b>Industriemechaniker/in</b> 2012 <b>Industriemechaniker/in DBFH</b> 2012 <b>Industrieelektriker/in</b> 2012 <b>Elektroniker/in für Geräte und Systeme</b> 2012 <b>Maschinen- und Anlagenführer/in</b> 2012 <b>Elektroniker/in für Betriebstechnik</b> 2012 <b>Industriekaufmann/frau</b> 2012 <b>Techn. Produktdesigner/in</b> 2012

Auskünfte hierzu erteilt auch die Gemeindeverwaltung Rohrdorf, Frau Maurer, Zimmer 8, Telefon 08032 9564-35.

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

**KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS**  
Rohrdorf



### Freude über selbst genähte Dirndl

Der Respekt vor der Arbeit und dem Können einer guten Schneiderin ist mit Sicherheit gestiegen – darin waren sich alle Teilnehmerinnen des Dirndl Nähkurses der Frauengemeinschaft Rohrdorf einig. Und auch das Verständnis dafür, dass ein maßgeschneidertes Dirndl seinen Preis haben muss, dafür aber auch lange Freude bereitet und eigentlich nie aus der Mode kommt.

In neun Treffen hatten sich die Frauen unter fachkundiger Anleitung von Schneiderin Gudrun Hein selbst individuell gestaltete Dirndl genäht. Zum krönenden Abschluss wurden sie bei einem Abendessen „ausgeführt“.

Text und Bild: FG Rohrdorf



Die Teilnehmerinnen des Dirndl Nähkurses der kfd Rohrdorf mit Schneiderin Gudrun Hein.

### Boarisch gsunga und gspuit: Sommerfest der Rohrdorfer Grundschule fand sehr großen Anklang



dann so vielfältig und umfangreich, dass für jeden Ge-

Überaus viele Eltern, Geschwister und weitere Familienangehörige kamen zum diesjährigen Sommerfest der Grundschule, das unter dem Motto „Heimat Bayern“ stand. Bereits in den Tagen zuvor hatten sich alle Klassen intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und je nach Jahrgangsstufe Aktionen für das Fest vorbereitet. Das Programmangebot war

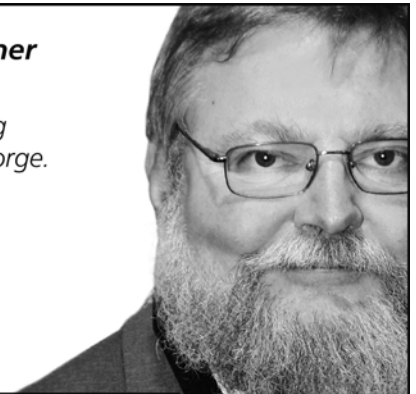
#### Ihr Ansprechpartner im Trauerfall

Erd-, Feuerbestattung  
und Bestattungsvorsorge.

#### Hermann Kolb

Angermühlstr. 9  
83101 Rohrdorf

Tel.: 08032 / 5658



**Schmid Bestattungen**, Tel.: 08031 408970  
[www.bestattung-schmid.de](http://www.bestattung-schmid.de)

schmack und jede Altersgruppe der Besucher etwas dabei war. Zunächst hatte man noch überlegt, ob wegen des heftigen Regens und Windes bis zum späten Vormittag das ganze Fest ins Schulgebäude verlegt werden müsse, doch plötzlich zeigte sich die Sonne und alles konnte bei idealem Wetter wie geplant drinnen und draußen rund um die Schule stattfinden.

Mit einem selbstgetexteten Zwiefachen, gesungen und mit Instrumenten begleitet, begrüßten die Dritt- und Viertklässler die Gäste, Buben der Schule zeigten ihr Können als Plattler. Instrumental begleitet von Eltern oder auch Mitschülern führten mehrere Klassen bekannte Volkstänze auf oder sangen schneidige Lieder vor, besonders zur Freude der Großen. Mit ihren Theaterstücken vom „Münchner im Himmel“ oder humorvollen Szenen von Karl Valentin begeisterten die Klassen 4b und 4c das Publikum, beim Bayernquiz, dem König-Ludwig-Schlösser-Rätsel, einem geographischen Rätsel erfuhr man viel über Land und Leute, musste dann aber auch sein Wissen unter Beweis stellen. Natürlich waren die Kinder gespannt auf das Abschneiden von Ersten Bürgermeister Praxl, den Schulleiterin Beate Irle ebenso herzlich begrüßte, wie Rohrdorfs Dritten Bürgermeister Fischbacher und Frau Kaiser, die Leiterin des Achenmühler Kindergartens. Zöpferflechten im Friseursalon, das Spielen alter, oft vergessener bayerischer Kinderspiele, Hufeisenwerfen, das Herstellen von „Bayern-Buttons“, der Stand der konduktiven Förderklassen mit der „Bayern-Bombe“, all dies sorgte für Unterhaltung und Spaß. Bei einem Bayerischen Duathlon ging es um Kraft und Ausdauer. Hier galt es, mit der großen Säge Rundholz zu sägen und an einer großen gebastelten Kuh möglichst viel Wasser zu melken.

Klar, dass es auch hier viel Spaß beim Mitmachen, aber auch beim Zuschauen gab. Überboten hatten sich die Eltern mit Kuchenspenden für das Büfett. Unter einer Vielzahl von leckeren frisch gebackenen Kuchen konnte man auswählen, dazu Kaffee trinken oder alkoholfreie Getränke von der Brauerei Flötzinger. Schulleiterin Beate Irle bedankte sich herzlich bei der Schülerfamilie Steegmüller für die großzügige Getränkespende und das Verleihen der Bier-



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

tischgarnituren. Dank sagte sie auch allen Eltern, die zum Gelingen des Schulfestes tatkräftig beigetragen hatten, allen voran der Elternbeiratsvorsitzenden Michaela Stangl. Wie im Flug war der Nachmittag vergangen, als das Lehrerkollegium mit Gstanzen die gut gelaunten Gäste verabschiedete. Dass dann, als alles gerade aufgeräumt war, der Regen wieder einsetzte, sahen alle Beteiligten nun entspannt.

Text und Fotos: Beate Irl, Grundschule Rohrdorf



## Informationstag „Kindertagespflege“



Kindertagespflege ist ein familienergänzendes Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot durch geeignete Tagespflegepersonen vor allem für Kinder unter drei Jahren. Kindern ab drei Jahren steht das Angebot im Anschluss an den Kindergarten oder die Schule bis zum Alter von 14 Jahren offen. Tagesmütter gehen für einen bestimmten Zeitraum mit Eltern eine Erziehungspartnerschaft ein und fördern Kinder entsprechend ihrem Entwicklungsstand und ihren Bedürfnissen.

Die Fachberaterin für Kindertagespflege des Kreisjugendamtes Rosenheim gibt im Rahmen eines **kostenlosen Informationsvortrags für Interessierte** am

**Donnerstag den 01. September 2011  
von 16.30 – 18.00 Uhr**

Auskunft über die persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen, um als Tagesmutter zu arbeiten. Außerdem wird der gesetzliche Bildungs- und Erziehungsauftrag sowie Qualifizierungsangebote zur Tagesmutter der Kindertagespflege vorgestellt.

Die Veranstaltung findet statt im **Kreisjugendamt Rosenheim, Wittelsbacherstr. 55, 83022 Rosenheim, EG, Zimmer 004**

Interessierte Teilnehmer melden sich bitte telefonisch unter [Tel. 08031/392-2555](tel:080313922555) an.

KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS



HI. Familie Thansau

### Einladung zum Klappstuhlgraben

Wann: **Montag, 01. August 2011 ab 19.30 Uhr**

Wo: Thansauer Badeseesee

Alle Mitglieder der Frauengemeinschaft Thansau sind herzlich eingeladen, gemeinsam den Klappstuhl auszugraben. Die Vorstandschaft der kfd hofft in diesem Jahr wieder einmal auf einen schönen Ferienanfang und freut sich auf ein gemütliches Beisammensein bei Lagerfeuer und unterhaltsamen Gesprächen.

Bitte unbedingt mitbringen: **Klappstuhl und Sektglas**

Bei Regen fällt das Treffen aus.

### Kräuterbuschenbinden

Wann: **Sonntag, 14. August 2011, 17.00 Uhr**

Wo: Pfarrheim Thansau

Die Frauengemeinschaft Thansau lädt wieder herzlich ein zum Binden von Kräuterbuschen, die an Mariä Himmelfahrt gesegnet und nach dem Gottesdienst gegen eine Spende ausgeteilt werden.

Kräuterspenden und Helferinnen sind herzlich willkommen.

Text: FG Thansau

### Fahrt zur Augsburger Puppenkiste



Wir fahren mit dem Reisebus in die Welt der Augsburger Puppenkiste.

Ihr dürft Euch an diesem Tag mit Königen, Prinzen und Prinzessinnen vergnügen. Nach einer lustigen Führung durch die Ausstellung

gibt es natürlich ein Marionettentheater zu sehen. „Die kleine Hexe“ wird aufgeführt.

Die Fahrt findet am Dienstag, 6. September 2011 von 9.00 Uhr – ca. 17.30 Uhr statt.

Treffpunkt ist der Maibaum in Grainbach (Gasthof Maurer) um 8.45 Uhr.

Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern (als Begleitpersonen) sind herzlich willkommen!

Bitte nehmt ausreichend Brotzeit und Getränke mit!

Die Kosten betragen 20 Euro pro Kind und 25 Euro pro Erwachsener.

Bei Interesse bitte bei Lang (Tel. 08032 / 7090) anrufen!

Text: Bettina Lang, Samerberg

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Ergebnis des Wettbewerbs „Unsere Klasse is(s)t klasse“



Die Ergebnisse des Wettbewerbs "Unsere Klasse is(s)t klasse" wurden bekanntgegeben. Die Klasse 3c der Rohrdorfer Schule freute sich riesig über das gute Ergebnis. Bundesweit nahmen 22365 Schüler teil. Der durchschnittliche Bundesindex betrug 58, die Klasse 3c wurde mit einem Klassenindex von 82 ausgezeichnet.

Die Mühe hat sich gelohnt und die Kinder sind motiviert, weiterzumachen. Text: GS Rohrdorf, Doris Hildebrandt



### Ideen für Ferien zuhause

Wer die Sommerferien zuhause verbringt, hat endlich Zeit, die Highlights in der eigenen Region neu zu entdecken oder wieder einmal zu erkunden. Wann waren Sie zum Beispiel das letzte Mal auf Herrenchiemsee?

Hier ließe sich zum einen die spannende Landesausstellung „Götterdämmerung. König Ludwig II.“ besichtigen. Zum anderen bietet sich ein Besuch an, um die Schönheit des Schlosses Herrenchiemsee und die vielen anderen Sehenswürdigkeiten der Insel zu genießen. Dazu noch eine Schifffahrt, ein Spaziergang durch die schöne Natur und eine gute Brotzeit sorgen für einen rundum gelungenen Ferientag für die ganze Familie.

Eine ganze Reihe von speziellen Angeboten warten in der Bayerischen Landesausstellung auf Kinder und Jugendliche. So können die Besucher Antworten auf die Fragen finden, wie man ein so großes Schloss auf einer Insel bauen kann, wie der Strom vor mehr als hundert Jahren erzeugt wurde und wie es für einen 18-Jährigen ist, plötzlich König zu werden. Und weil die Nachfrage so groß ist, gibt es in den



Viel zu entdecken gibt es für Kinder und Jugendliche bei der Bayerischen Landesausstellung „Götterdämmerung. König Ludwig II.“ auf Herrenchiemsee.

Ferien auch wieder regelmäßige Führungen durch die Bayerische Landesausstellung.

Diese Turnusführungen finden vom 1. August bis 11. September täglich um 12.00 Uhr, 13.00 Uhr, 14.00 Uhr und 15.00 Uhr statt. Eine Anmeldung hierzu ist nicht nötig. Bei Bedarf wird es zusätzliche Termine geben, die dann im Internet unter [www.hdbg.de](http://www.hdbg.de) zu finden sein werden.

Auch Rosenheims Landrat Josef Neiderhell kann einen Besuch der Bayerischen Landesausstellung nur wärmstens empfehlen: „Wer heuer die Sommerferien zuhause verbringt, sollte sich den Besuch auf Herrenchiemsee nicht entgehen lassen. Die Ausstellungsgestaltung mit vielen multimedialen Elementen ist sehr gelungen. Noch dazu geht es um einen sehr spannenden Abschnitt bayerischer Geschichte. Es gibt viel zu entdecken für Eltern und für Kinder.“

Für Kinder steht ein eigener Kinderpfad zur Verfügung. Aufgaben, Rätsel und die Möglichkeit, selber auszuprobieren und zu entdecken, sollen die Kinder dazu anregen, sich mit den Inhalten und Objekten der Ausstellung auseinanderzusetzen. Für eine selbstständige Erschließung der Ausstellung wird ein besonderer Audioguide angeboten, der von Schüler/innen verschiedener Schularten zwischen der 8. und 11. Jahrgangsstufe entwickelt wurde. Mit diesem Audioguide können Jugendliche nicht nur dem Leben Ludwigs II. in der Ausstellung nachgehen, sondern an ausgewählten Exponaten auch den Sichtweisen der Zeitgenossen – der Arbeiter, Bauern, Bürger oder Adeligen – nachspüren. Einblicke in die Gesellschaft Bayerns zur Zeit Ludwigs II. werden eröffnet und ein Vergleich zum Leben Ludwigs II. angeboten.

Nicht zuletzt bietet die Bayerische Landesausstellung 2011 spezielle Führungen für Kinder- und Jugendgruppen sowie Schulklassen an. Die Führungskräfte achten dabei darauf, die Objekte altersgerecht auszuwählen und die Kinder und Jugendlichen aktiv einzubeziehen. Diese Führungen dauern etwa eine Stunde, kosten 3 Euro (inklusive Eintritt) pro Person und können unter der Telefonnummer (08051) 6887-130 gebucht werden. Mehr Informationen unter [www.hdbg.de](http://www.hdbg.de) (Informationen sowie Lehrerinfos) sowie unter [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de).

Die Bayerische Landesausstellung 2011 ist bis zum 16. Oktober zu sehen und wird vom Haus der Bayerischen Geschichte gemeinsam mit der Bayerischen Schlösserverwaltung und dem Landkreis Rosenheim veranstaltet.

Text: Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg ; Foto: Anita Berger

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### "Familienerlebnisse für kleine und große Abenteurer"

Neuer kostenloser Faltpfad für Familien



Wo Kinder sich wohlfühlen, geht es den Müttern und Vätern auch gut. Während die Kleinsten Pferde oder Hasen streicheln, mit der Kutsche fahren, im Sand spielen oder am Ufer plan-

schen, gehen die Größeren auf Entdeckungsreise. Wie funktioniert ein Wasserrad, wovon ernähren sich Biber und wie kann ein Fluss verschwinden? Chiemsee-Alpenland Tourismus präsentiert in einem neuen Faltpfad die wichtigsten Familienattraktionen der Stadt und des Landkreises Rosenheim. Ab sofort gibt es den Faltpfad "Familienerlebnisse für kleine und große Abenteurer" kostenlos im Chiemsee-Alpenland-Infocenter in Felden und in vielen Tourist-Infos der Region. Die dort aufgeführten kind- und jugendgerechten Touren sorgen für Spannung und wecken den Forschergeist. Piraten-Schatzsuche, Märchenwanderung und Wildniscamp warten schon!

**Mehr Informationen: Chiemsee-Alpenland Tourismus, Felden 10, 83233 Bernau, Telefon 0 80 51/9 65 55-0.**

Text und Foto: Chiemsee-Alpenland Tourismus



### Ihre PI Brannenburg informiert

Traumurlaub ohne böses Erwachen

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger,

Langfinger und Trickbetrüger können jedem den Urlaub vermiesen. Gerade an beliebten Reiseorten sind sie gerne unterwegs und suchen sich ihre Opfer: unvorsichtige, in lockerer Urlaubsstimmung befindliche Touristen. Durch die Beachtung einfacher Tipps der Polizei ist es aber möglich, den Kriminellen ihr Urlaubsgeschäft zu vermiesen.

- Geben Sie Zahlungsmittel, Papiere und Wertsachen (z.B. Schmuck) unmittelbar nach der Ankunft bei der Hotel- oder Campingplatzverwaltung in sichere Verwahrung
- Schließen Sie Ihr Zimmer immer ab und lassen Sie den Schlüssel nicht an Stellen liegen, wo ihn andere leicht an sich nehmen können.
- Lassen sie Wertsachen (z.B. Uhr oder Fotoapparat) nicht offen im Zimmer liegen.
- Stellen sie Ihren Wohnwagen oder Ihr Zelt nur auf offiziellen Campingplätzen auf. „Wildes“ Campen ist meist nicht nur verboten, sondern auch gefährlich.
- Lassen Sie Ihre Sachen beim Baden nicht unbeaufsichtigt.
- Nehmen Sie möglichst nur den jeweiligen Tagesbedarf an Zahlungsmitteln mit.

- Zeigen Sie Ihr Geld nie in der Öffentlichkeit. Achten sie auch beim Bezahlen darauf, dass niemand sehen kann, wie viel Geld oder Kreditkarten Sie mit sich führen. Bei Verlust sollten Sie Ihre Karten sofort sperren lassen. Aus dem Ausland erreichen Sie den Sperr-Notruf mit der jeweiligen Landesvorwahl für Deutschland, in der Regel unter **+49 116 116**. Zur zusätzlichen Sicherheit, insbesondere für die Erreichbarkeit aus dem Ausland, ist der Sperr-Notruf auch unter der Rufnummer **+49 (0) 30 / 40 50 40 50** zu erreichen. Informieren Sie sich vor der Reise, ob Ihr Kreditinstitut eine eigene Sperr-Hotline hat.
- Lassen sie am Urlaubsort nie Zahlungsmittel, Ausweispapiere oder Wertsachen im Auto liegen. **Ein Auto ist kein Tresor**. Öffnen Sie das (leere) Handschuhfach, um zu zeigen, dass nichts zu holen ist.

Einen schönen und hoffentlich verlustfreien Urlaub wünscht Ihnen Ihre PI Brannenburg.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Helfen Sie uns dabei!

Rund um die Uhr sind wir für Sie erreichbar.

Tel. 08034/9068-0

Ihr Gerhard Nowak

## SOMMERKINO

### ROHRDORF 2011

#### Turnerhölzl



**12. August**  
 21<sup>00</sup> Uhr Rapunzel - neu verfilmt\*  
 23<sup>00</sup> Uhr Das Konzert\*

**19. August**  
 21<sup>00</sup> Uhr Drachenzähmen leicht gemacht\*\*  
 23<sup>00</sup> Uhr Wo ist Fred\*\*\*

**Eintritt frei**

\*FSK - ohne Altersbeschränkung; \*\*FSK - ab 6 Jahre; \*\*\*FSK - ab 12 Jahre  
 Veranstalter: FFW Rohrdorf; Die Veranstaltungen finden statt, sofern es das Wetter erlaubt. Strickzosen, Decken usw. haben sich bewährt.

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



### Sommerfest im Haus St. Anna in Thansau

Sommer hin, Sommer her, beim Sommerfest in St. Anna am 6. Juli 2011 war er da! Der blaue Himmel lachte alle Besucher in guter Laune ins Herz. Zeltdach und Sonnenschirme schützten vor Sonnenstich.

Ein leichtes Lüftchen trug die sanften Oldie-Klänge von Musiker Schorsch durch den ganzen Innenhof und hinauf auf die Balkone des Seniorenhauses in Thansau. Als dann die Köche des Katharinenheimes Endorf riesige Bleche mit kleinen Küchlein und Tablett voll herzhafter Leckerbissen zur Obstbowlie lieferten, fuhr so manchem fast vergessener Übermut in die Glieder, und das Tanzen ergab sich wie von selbst. Erst als das duftende Grillbuffet eröffnet war, fanden alle wieder ihren Platz an den zahlreichen, schön geschmückten Tischen. Und schon wanderten die Teller wie auf einer Ameisenstraße schnell und sicher zu jedem Platz im Innenhof und auf die Balkone.

Die kulinarische Reise rund um das Mittelmeer verwöhnte erst mit grünen Salaten, roten Tomaten, schwarzen Oliven, weißem Käse und Spargelstangen neben bunten Gemüsespießen, dann mit rosa Scampi und knusprig braunem Fleisch neben gelbem Paella-Reis oder Gemüse-Couscous. Auch gekühltes Bier und Säfte waren im Angebot.

Und so blieb dank der Geschäftigkeit von Frau Stöhr, vom Personal aus allen Wohnbereichen und des Hausmeisters zum Ende hin kein Wunsch mehr offen. Zufriedene Gemütlichkeit kehrte ein. Jeder war froh, in schöner Atmosphäre einfach noch etwas miteinander sitzen zu können.

Das i-Tüpfelchen war dann noch das große italienische Eis mit Sahne und Sauce obendrauf, das sich alle gerne auf der Zunge zergehen ließen. Erst nach vier Stunden löste sich ganz langsam die große Hausgemeinschaft auf und nahm das Erlebnis an ein wunderschönes Sommerfest mit in den Schlaf.

Text/Bild: Seniorenwohnen Haus St. Anna, Thansau



### Goldene Hochzeit von Sara und Wilhelm Dengel aus Thalmann

Die Zeit, ihre Goldene Hochzeit zu feiern hatten Sara und Wilhelm Dengel aus Thalmann bisher noch nicht. Die Familie zusammen zu bringen, ist sehr schwierig, aber gefeiert wird, das steht fest, so Frau Dengel. Zum Jubiläum gratulierte Dritter Bürgermeister Martin Fischbacher bereits im Juli. Aus der Ehe gingen fünf Söhne hervor und das Jubelpaar hat zehn Enkelkinder und ein Urenkelchen. Im Rahmen der Familienzusammenführung kam Sara Dengel 1975 mit den Söhnen aus Siebenbürgen nach Rohrdorf, ihr Mann Wilhelm traf bereits zwei Jahre früher in Deutschland ein. Die Familie Dengel fühlt sich in Rohrdorf sehr wohl und genießt die schöne Gegend, in der sie eine neue Heimat gefunden hat.

Text/Bild: Gemeinde Rohrdorf



### Absolut Floorball siegt beim Lumberjacks Cup in Rohrdorf

Absolut Floorball heißt der Sieger beim 7. Lumberjacks Cup des TSV Rohrdorf-Thansau. Die Mannschaft aus Tschechien setzte sich beim internationalen Turnier der Floorball-Abteilung gegen Haningepojkarna aus Schweden durch. Die Lumberjacks Rohrdorf kamen auf den achten Platz.

Der Gastgeber tat sich erwartungsgemäß nicht leicht, sein großes Ziel – die Hauptrunde am Sonntag – zu erreichen. Immerhin konnten die Lumberjacks auf Verstärkungsspieler aus der Schweiz und Finnland zurückgreifen. Und mit Remo Frei war ein erfahrener Trainer an der Bande, der in den Vorjahren den mehrfachen Turniersieger Rheintal Gators Widnau aus der Schweiz betreut hatte.

Nach einer 2:5-Niederlage gegen die Mixed NUTs aus Nürnberg war das Team bereits unter Zugzwang. Gegen die Wild Boys Innsbruck sowie Lajon Hippa aus Finnland gelangen dann zwei knappe 3:2-Siege, doch nach zwei weiteren



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

Niederlagen gegen Jump Dübendorf aus der Schweiz und Absolut Floorball musste die Mannschaft nochmals zittern. Letztlich reichte es jedoch für den ersehnten Einzug in die Hauptrunde am Sonntag, der in den vergangenen Jahren verwehrt geblieben war.

### Starkes Spiel gegen den späteren Turnierzweiten

Im ersten Spiel der besten acht Mannschaften trafen die Lumberjacks auf Haningepojkarna - und es sollte das beste Match der Gastgeber werden. Die Spieler aus Stockholm waren technisch zwar deutlich überlegen, doch von der vorangegangenen Nacht noch ziemlich angeschlagen. So hielten die Rohrdorfer mit Laufarbeit dagegen und ließen nur zwei Gegentreffer zu. Kurz vor Schluss gelang sogar das Tor zum 1:2.

Auch im nächsten Spiel gegen Kotkan Pojat aus Finnland zeigten die Lumberjacks eine gute Leistung. Nach einem 1:1 musste das Penaltyschießen die Entscheidung bringen, das die Gastgeber unglücklich verloren. Rohrdorf spielte damit um den siebten Platz gegen die Mixed NUTs - und auch diese Partie wurde nach 2:2 per Penaltyschießen entschieden. Erneut war das Glück auf des Gegners Seite, so dass die Lumberjacks das Turnier auf Platz acht abschlossen.

### Turniersieg mit Penaltyschießen entschieden

Dass Absolut Floorball und Haningepojkarna im Finale standen, war nach der Vorrunde keine Überraschung. Beide Mannschaften belegten in ihrer Gruppe den ersten Platz und zeigten souveräne Leistungen. In den fünf Spielen gelangen den späteren Finalisten jeweils vier Siege und ein Unentschieden. Absolut Floorball musste sogar nur drei Tore in den Gruppenspielen hinnehmen. Das Endspiel war folgerichtig ausgeglichen: Zunächst ging Absolut Floorball in Führung, dann gelang Haningepojkarna mit einem Doppelschlag die Wende. Kurze Zeit später glich das Team aus Tschechien zum 2:2 aus. Da kein weiteres Tor mehr fiel, fiel die Entscheidung über den Turniersieg ebenfalls im Penaltyschießen. Absolut Floorball zeigte hier die besseren Nerven und gewann letztlich mit 4:3. Die Schweden nahmen die Niederlage locker und ließen die vorbereiteten Sektflaschen einfach dem Gegner zukommen.

Text und Foto: Abteilung Floorball, TSV Rohrdorf-Thansau

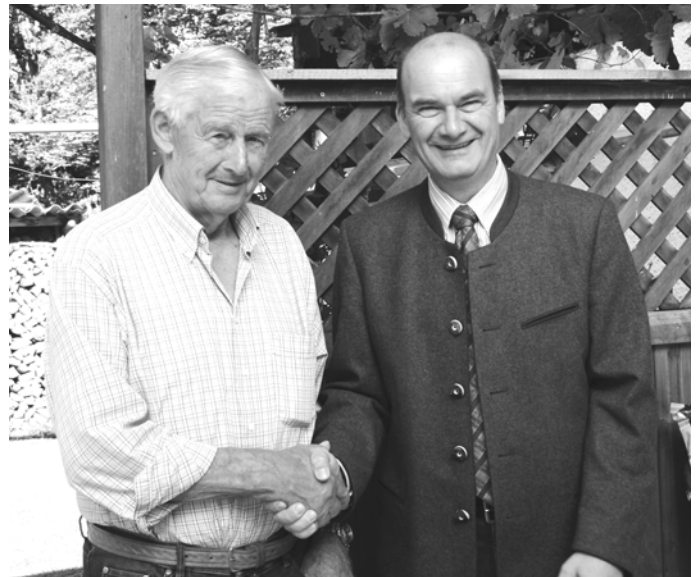


Spieldzene aus dem Finale zwischen Absolut Floorball und Haningepojkarna. Am Ball ist ganz rechts der Kapitän der Schweden, Richard Malmström.

### Gratulanten aus Kalifornien und Chile Ludwig Winkler aus Thansau feierte 80. Geburtstag

Mit seinen Töchtern, die aus Kalifornien und Chile anreisen, feierte Ludwig Winkler aus Thansau im Kreise der Familie seinen 80. Geburtstag. Es war ein schönes Fest, zu dem auch die Fischerfreunde vom Tegernsee kamen um ihn zu feiern. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Rohrdorfs Erster Bürgermeister Christian Praxl. Ludwig Winklers Hobby ist das Fischen, das er sehr erfolgreich ausübt.

Text und Bild: Gemeinde Rohrdorf



### Jugendtreff Rohrdorf

☺  
.....ratschen, Musik hören, kichern, kochen, Freunde treffen,  
karteln, spielen, chillen, lachen, abhängen.....



Achtung :  
Öffnungszeiten im August :

Mittwoch 3.8. , 10.8. , 17.8.: 18.30-22.00 Uhr  
Freitag 5.8. , 12.8. : 17.30-22.00Uhr

ab 19.8. macht der Treff Ferien !



Infos :  
(auch Anfragen wg. Nutzung der Räume außerhalb der Öffnungszeiten)

Gemeinde Rohrdorf – Renate Pilger,  
Tel.: 08032-95640, [ewo@rohrdorf.de](mailto:ewo@rohrdorf.de)

**Aktuelles in facebook und lokalisten unter  
"Jugendtreff Rohrdorf"**

oder direkt im

**Jugendtreff Rohrdorf**

## AKTUELLES AUS ROHRDORF


### Jubelpaar besuchte Hl. Messe in Ischl bei Seon

Maria und Anton Schütz feierten Goldene Hochzeit

Das Jubelpaar wollte diesen feierlichen Tag mit einer Hl. Messe beginnen, nun war aber durch den vorangegangenen Fronleichnamstag in der näheren Umgebung keine Messe. Durch gute Beziehungen erhielten sie die Nachricht, dass in Ischl zwischen Seon und Seebruck eine Hl. Messe gelesen wird. Herr Dr. Hans Huber, ehemals Pfarrer am Samerberg ist jetzt Dekan in Seon und hat am Namenstag des Hl. Johannes einen Gottesdienst gefeiert. Mit zwei Fahrzeugen machte sich nun die Hochzeitsgesellschaft auf den Weg und so begann der Festtag wie gewünscht. Bestens vorbereitet von der Schwiegertochter und der Enkelin konnten sich Maria und Anton Schütz an ihrem rund um gelungenen Ehrentag verwöhnen lassen. Zu den Nichten und Neffen als Gratulanten kamen auch Herr Pfarrer Doll, der seiner Mesnerin (bereits 33 Jahre Mesnerdienst) gratulierte, sowie der Dritte Bürgermeister, Martin Fischbacher, der die Glückwünsche der Gemeinde Rohrdorf überbrachte. Große Freude bereitete dem Ehepaar Schütz das Ständchen, das ihnen am Abend vom Kirchenchor - bei dem der Anton normalerweise mitsingt - dargebracht wurde. Diesen schönen, ereignisreichen Tag werden beide noch lange in guter Erinnerung haben.

Text/Foto: Gemeinde Rohrdorf





## 2. Rohrdorfer Bauernmarkt

### Sonntag, 23. Oktober

**Anmeldung im Rathaus der Gemeinde Rohrdorf  
unter Tel: 08032/9564-26**

**Informationsveranstaltung für alle Interessenten am  
Donnerstag, den 04.08.2011 um 09.00 Uhr im  
Sitzungssaal des Rathauses**

### Patrozinium in Rohrdorf

Zum Pfarrpatrozinium wurden auch dieses Jahr in Rohrdorf wieder neue Ministranten zum Dienst am Altar aufgenommen und verdiente Ministranten verabschiedet. In seiner Predigt zog Pfarrer Gottfried Doll dabei Parallelen einer Pilgerreise auf dem Jakobusweg mit verschiedenen Situationen des Alltags. Der Festgottesdienst wurde vom Kirchenchor mit der Nikolaimesse von Joseph Haydn festlich gestaltet. Im Anschluss traf sich noch die ganze Pfarrgemeinde zum traditionellen Jakobusfrühschoppen im Pfarrsaal.

Text und Bild: PV Rohrdorf



Pfarrer Gottfried Doll mit den verabschiedeten und neu aufgenommenen Ministranten und deren Gruppenleiter

### Gaudischützturnier im Pfarrverband Rohrdorf

Ein Gaudischützturnier im Rahmen der Firmvorbereitung fand am 16.07.11 im Schützenheim Rohrdorf statt. Die sechs Pokale und Sachpreise für alle Teilnehmer hat die VR

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Bank Rosenheim-Chiemsee eG, vertreten durch Herrn Stefan Huber von der Geschäftsstelle Rohrdorf gesponsert. Im Vorfeld bewies sich ein Großteil der Firmlinge in ihren heimischen Schützenvereinen (Rohrdorf, Thansau, Lauterbach, Achenmühle, Törwang und Roßholzen) in ihrer Treffsicherheit. Die fünf besten Schützen aus jedem Ortsteil, durften unter Wettkampfbedingungen nochmals antreten. Die Preisverleihung wurde durch Herrn Stefan Huber und Organisator Herrn Helmut Poller im Beisein von Pfarrer Doll und den Vorständen der Schützenvereine Rohrdorf (Wolfgang Kerling) und Thansau (Waltraud Armbrustmacher) durchgeführt. Gewonnen hat Dominik Walter (Rohrdorf), Zweiter Andre Siegl (Thansau), Dritter Lukas Forstner (Rohrdorf), Vierte Vroni Sattelberger (Samerberg), Fünfter Seppi Sagmeister (Samerberg), Sechste Lucia Leibl (Thansau). Einen Sonderpreis für das beste Blatt erhielt Anna Trockel (Rohrdorf). Möglich wurde dies nur durch die freundliche und engagierte Unterstützung der ortsansässigen Schützenvereine. Es war eine rundum gelungene und mit viel Spaß verbundene Veranstaltung. Text/Bild: PV Rohrdorf

Montag – Samstag 9:00 – 12:00 Uhr	Montag – Freitag 14:30 – 18:00 Uhr	<b>Bernhard Obermair</b>	
		Uhrmachermeister	
		Kufsteiner Straße 7 <b>83126 Flintsbach</b> Telefon: (08034) 70 77 78 Telefax: (08034) 70 77 79	
		<b>Uhren, Schmuck, Trachtenschmuck</b>	



Marschmusik  
auf dem  
Sportplatz

Vertraute Klänge, aber ein eher ungewohntes Bild bot sich in den letzten Wochen auf dem Rohrdorfer Sportplatz: Die Musikkapelle hielt eine Reihe von Marschierproben ab. Und weil es halt nur Proben waren, kamen die Musikanten so wie immer zur Musi-Prob' – in Räuberzivil, und das machte das ungewohnte Bild von einem „bunten Haufen“ aus! Mit diesen „Freiluft“-Proben sollte das Marschieren nach den gezeigten Angaben (beim Militär: nach den Kommandos) mit dem neuen, im traditionellen Weiß-Blau gehaltenen Tambourstab geübt werden. Der Stab (daher der Name Stabführer für den Dirigenten) gibt nicht nur Zeichen vor für das Marschieren als solches mit allen Halts, Änderungen der Richtung und der Reihenzahl usw., sondern ersetzt auch beim Marschieren musikalisch den Taktstock. Was nun der Dirigent ansprechen will, die Bewegung oder die Musik, das zeigt der entweder mit der Kugel oder mit der Spitze nach oben gehaltene Tambourstab.

Text/Bild: Ulf Lohmann



Kirchwaldbittgang der Pfarrei Rohrdorf

Wie jedes Jahr am ersten Samstag im Juli machte sich die Pfarrei Rohrdorf auf den Weg zur Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung Kirchwald. Die Bittwallfahrt geht auf das Jahr 1928 zurück – sie wird seither alljährlich mit der Bitte um gedeihliches Wetter und um das Abwenden schwerer Unwetter begangen. Nach dem Bittamt in der Wallfahrtskirche wurde der Weg über den Samerberg zurück nach Rohrdorf fortgesetzt. Text/Foto: PV Rohrdorf, Bernhard Frey



## AKTUELLES AUS ROHRDORF



Gebirgstrachten-Erhaltungsverein

„Edelweiß“ Höhenmoos



gegr. 1907

### Stephanie Schmaus gewann mit Tagesbestnote Vereinspreisplattln in Höhenmoos



Vorstand Franz Steiner (re. außen) mit den Preisträgern (v.l.n.r.) vorne: Steiner Christian, Steindlmüller Peter, Eschenbach Nani, Berndanner Niki; hinten: Stuffer Sepp, Diechler Kathrin, Steindlmüller Johanna, Schmaus Stephanie und Ellmaier Markus

Verbunden mit dem Frühschoppen nach dem Gottesdienst zum Kirchenpatrozinium „Peter und Paul“ wurde das Vereinspreisplatteln des GTEV „Edelweiß“ Höhenmoos in diesem Jahr wieder auf dem Dorfanger in Höhenmoos durchgeführt. Zu diesem Anlass konnte Franz Steiner mit Freude einen Scheck der Raiffeisenbank Aschau-Samerberg über 500 Euro entgegen nehmen. Dieses Geld bekam der Trachtenverein als Unterstützung zur Jugendarbeit.

Nach den eifrigen Plattlerproben der letzten Wochen konnten die Dirndl und Buam ihr Können wieder unter freiem Himmel unter Beweis stellen. Nur die Preisverteilung musste aufgrund der Witterung ins Haus der Vereine verlegt werden.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Buam bis 10 Jahre: Berndanner Niki, Stuffer Markus, Eschenbach Benji; Dirndl bis 10 Jahre: Eschenbach Nani, Stangl Maxima, Gsinn Carina; Buam bis 10-13 Jahre: Steindlmüller Peter, Ellmaier Florian, Huber Kajetan; bereits das zweite Mal gewann Diechler Kathrin bei den Dirndl 10-13 Jahre und konnte so den Wanderpokal mit nach Hause nehmen, wie im letzten Jahr belegten Hepfengraber Veronika und Feichtner Marina Platz zwei und drei; Buam 13-16 Jahre: Ellmaier Markus, Riepertinger Schorsche; Dirndl 13-16 Jahre: Steindlmüller Johanna, Felbermeier Theresa, Stuffer Eva; Aktive Buam: Stuffer Sepp, Sappl Andreas, Stoib Peter; Aktive Dirndl: Schmaus Stephanie, Steindlmüller Katharina, Stuffer Maria; Altersklasse: Steiner Christian, Schmid Wast, Steindlmüller Hans-Peter.

In diesem Jahr traten wieder drei Gruppen an. Gewonnen hat die Gruppe „Ober“ mit Stoib Peter, Unterseher Paul, Schmid Wast und Steiner Martin. Den zweiten Platz belegte die Gruppe „König“ den dritten die Gruppe „Unter“.

Alle Teilnehmer bekamen schöne Hutzeichen und Sachpreise als Anerkennung für ihre Leistungen. Um wieder für alle Kategorien einen Wanderpokal zu haben wurden von Lechner Christian für die 13-16 jährigen, von Steindlmüller Elisabeth sen. für die aktiven Dirndl und von Stuffer Sepp für die aktiven Buam Wanderpokale gestiftet. Nach der Preisverteilung bedankte sich Franz Steiner nochmals bei allen Teilnehmern und Helfern für diesen gelungenen Tag

Text: Elisabeth Hallmann, Bild: Christian Steiner

### Dorffest in Höhenmoos

Leider spielte das Wetter in diesem Jahr nicht mit und so wurde das Dorffest kurzfristig ins Haus der Vereine verlegt, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Kinder-, Jugendgruppe und Aktive zeigten ihr Können den trotz des Regens zahlreich erschienen Besuchern. Bei der Sauerlo- sung gab es in diesem Jahr fünf Preise, angefangen von der Schokoladensau bis zum Hauptpreis einem lebendigen Ferkel. Dieses ging in diesem Jahr an den Höhenmooser Feuerwehrvorstand.

Text: Elisabeth Hallmann, Foto: Christian Steiner



### Senioren- Frühschoppen

am

**Dienstag, 02. August 2011**

um 10.00 Uhr

im

**Cafe Sonnenschein / Haus St. Anna**

Herzlich eingeladen sind die Senioren (- 60 +)

**aus allen fünf Ortsteilen!**

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen,  
melden Sie sich bitte unter: 08035 / 5317

Text: Petra Scholz-Gigler



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

# Musikalischer Frühschoppen

Des Trachtenverein  
Höhenmoos



**Sonntag  
14. August 2011**

**Beginn 10.<sup>30</sup> Uhr**

**In Achenmühle  
Mit der Jugendkapelle Wildenwart  
Hüpfburg für die Kinder**

**Ausweichtermin:  
Montag 15. August**

lassen Sie sich verwöhnen ...

## Fußpflege

Sandra Schwarzbach

Dorfstraße 27 • 83115 Neubuern • Telefon \ Fax 08035 \ 2586



### Erfolgreiche Athleten des SV Achenmühle

#### Leichtathletik:

Bei den Werfertagen in Halle erreichte Sebastian Staudacher im Hammerwurf der Jugend B mit 69,12 Metern gegen nationale und internationale Konkurrenz den 2. Platz, eine neue persönliche Bestweite und neuen Kreisrekord. Mit dieser Weite hat er sich für das Europäische Jugend Olympic-Festival qualifiziert, das im türkischen Trabzon stattfindet. Er vertritt hier Deutschland im Hammerwurf. Ferner belegte er bei den Qualifikationswettkämpfen des Deutschen Leichtathletik-Verbandes in Fränkisch-Crumbach und Schweinfurt jeweils den 2. Platz. Marinus Brunner verbesserte seine persönliche Bestweite auf 49,45 Meter.

Bei den Bayerischen Meisterschaften in Passau gewann Sebastian Staudacher Silber im Hammerwurf der Jugend B. Der noch der Schülerklasse angehörende Marco Achorner belegte hier den 5. Platz.

Der für die LG Stadtwerke München startende Johannes Bichler wurde in Braunschweig mit 67,46 Metern Deutscher Junioren-Meister im Hammerwurf.

#### Rasenkraftsport:

**Bei der Bayerischen und Süddeutschen Meisterschaft erfolgreich**

In Trauchgau fanden die Bayerischen Meisterschaften der Schüler und Jugend statt.

Im Schwergewicht der Schüler C gewann Johannes Höb den Dreikampf, das Gewichtwerfen und das Steinstoßen. Im Mittelgewicht der Schüler B holte er sich im Dreikampf Bronze. Sebastian Schober wurde knapp dahinter Vierter, wobei er sich im Gewichtwerfen Bronze sicherte. Andreas Schober wurde bei den A-Schülern in der Gewichtsklasse bis 65 kg im Gewichtwerfen Dritter. Bronze gab es im Schwergewicht der Schüler A auch für Marco Achorner im Dreikampf, Gewichtwerfen und Steinstoßen. Mit dem Hammer belegte er mit 41,51 Metern den 1. Platz. Mit 13,40 Metern gewann Sebastian Staudacher im Schwergewicht der Jugend B das Steinstoßen. Im Gewichtwerfen wurde er Vizemeister und im Dreikampf Dritter, nachdem er im Hammerwurf keinen gültigen Versuch schaffte. Marinus Brunner belegte hier den 4. Platz.

Im Schwergewicht der Jugend A wurde Sebastian Staudacher Vizemeister, wobei er mit dem 6 kg Hammer mit 63,05 Metern eine neue persönliche Bestleistung aufstellte.

Josef Wohlschlager gewann in der Gewichtsklasse bis 87 kg in der AK 2 den Dreikampf und das Gewichtwerfen. Mit dem Stein wurde er Zweiter. In der Männerklasse bis 90 kg gewann er das Gewichtwerfen und holte sich Bronze im Dreikampf.

Sebastian Schober wurde in Maselheim bei Biberach Süddeutscher Meister im Leichtgewicht der Schüler B im Dreikampf, Gewichtwerfen und Steinstoßen. Mit dem Hammer wurde er Zweiter. Im Mittelgewicht der Schüler B gewann Johannes Höb den Dreikampf, das Steinstoßen und das Hammerwerfen. Mit dem Gewicht kam er auf den 2. Platz. Marco Achorner wurde Vizemeister der Jugend B in der Gewichtsklasse bis 82 kg. In der Gewichtsklasse über 82 kg gewann Sebastian Staudacher alle Disziplinen vor Marinus Brunner.

Text: Alois Hefter, SV Achenmühle

"Rolladen-Karl" Tomschi GmbH  
Seb.-Tiefenthaler-Str. 17  
83101 Thansau  
Telefon (08031) 799663  
Telefax (08031) 7996644  
Email: info@rolladen-karl.de



# Betriebsurlaub

**von Montag 15. August 2011  
bis Samstag 20. August 2011**

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



## WELTNEUHEIT SORGT FÜR BESUCHERREKORD



Landrat Josef Neiderhell bei seiner Ansprache

Das Zementwerk Rohrdorf verzeichnete beim Tag der offenen Tür am 28. Mai 2011 den größten Besucheransturm aller Zeiten. Offenbar ist es die Mischung aus modernster Industrie- und Umwelttechnik, offener Werkstore und guter Gastfreundschaft, welche die interessierten Bürger in Scharen anzieht.

Frühmorgens hatten die Verantwortlichen noch mit dem Regenwetter gehadert, doch im Laufe des Vormittags besserte sich das Wetter und der Besucheransturm setzte ein. Über den ganzen Tag verteilt konnte insgesamt die Rekordzahl von 3.000 Besuchern verzeichnet werden.

Die Herzstücke der Werksführungen waren natürlich die neuen Großanlagen, der umgebaute Drehrohrofen mit neuem Pendelrostkühler, vor allem aber die weltweit erste Anlage zur Reduzierung der Emissionen an Stickoxiden.



Erster Bürgermeister Christian Praxl bei seiner Festrede

auch die weiteren Redner, wie Landrat Josef Neiderhell und der Rohrdorfer Bürgermeister Christian Praxl, in ihren Festreden auf die enorme Bedeutung dieser großen und zukunftsweisenden Investition in der Rohrdorfer Unternehmensgeschichte ab. Industrieanlagen, die bei Energieeffizienz und Umweltschutz Weltspitze sind, können auch in einer Tourismusregion ihren festen Platz haben. Großer Dank wurde auch nochmals

den Gesellschaftern von Rohrdorfer Zement zuteil, die ihr Kapital für diese Großinvestitionen zur Verfügung gestellt haben.



Steinbruchgeräte zum Bestaunen

Das am „Tag der offenen Tür“ gebotene traditionelle Rahmenprogramm mit Beiträgen aus allen Sparten der Rohrdorfer Gruppe kam ebenfalls sehr gut an. Ein 250-Tonnen-Autokran mit 74-m-Ausleger zog einen Besucherkorb auf 70 m Höhe und ermöglichte so einen beeindruckenden Ausblick auf das gesamte Werksgelände.

Aus den Produktbereichen Fertiggeragen, Baufertigteile und Pflastersteine wurden interessante Neuentwicklungen vorgestellt.



„Schatzsuche“ für die Kinder



Besucherguppe unterwegs zur neuen SCR-Anlage

Bereits am Vortag wurden die Anlagen in einem Festakt unter Beisein des Landrats Josef Neiderhell, zahlreicher Bürgermeister, Vertreter der beteiligten Firmen sowie Delegationen der deutschen und österreichischen Zementindustrie durch Dekan Gottfried Doll feierlich eingeweiht und offiziell in Betrieb genommen. Nach der Begrüßung durch den Geschäftsführer Mike Edlmann zielten Dr. Martin Schneider vom Verein Deutscher Zementwerke e.V., aber

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Handabdrücke in Beton für kleine und große Besucher

Großes Interesse bei Groß und Klein fanden auch die ausgestellten Steinbruchgeräte, darunter ein 12-m<sup>3</sup>-Radlader und ein 100-Tonnen-Muldenkipper. Die Kinder freuten sich vor allem über die Schatzsuche in einem riesigen Sandhaufen und im Festzelt wurde ein neuer Rekord beim Verzehr von Würsteln und Leberkäse aufgestellt.



Geschäftsführer Mike Edelmann bei seiner Festrede

Rohrdorfer Zement bedankt sich bei allen Besuchern, die mit ihrem Kommen zum großartigen Erfolg dieses Tages der offenen Tür beigetragen haben.

Auch das anschließend am Abend stattfindende Fest für



Am „Tag der offenen Tür“ im Festzelt



**Dabei sein.**

Umweltschonend und schadstoffarm.  
Gut für Mensch, Natur und Luft.

**Inngas**  
Energie von hier.

Inngas GmbH • Bayerstraße 5 • 83022 Rosenheim • 0 80 31/36 26 26 • www.inngas.de

die aktiven und ehemaligen Mitarbeiter wurde in großer Zahl besucht. Herr Rodlmayr, in der Geschäftsleitung zuständig für den Bereich Technik, ließ in seiner Festrede die Entstehungsgeschichte der beiden Großinvestitionen Revue passieren und dankte allen Beteiligten, die zum erfolgreichen Abschluss der Projekte beigetragen haben.



Symbolisch für die enormen Anstrengungen des Zementwerkes im Bereich Umweltschutz überreichte Geschäftsführer Mike Edelmann ein „neues Ortsschild“ an Bürgermeister Christian Praxl



**Nachmeldungen für das Ferienprogramm 2011**

Wie bereits in den vergangenen Jahren, besteht trotz Losverfahren auch heuer wieder die Möglichkeit, sich für die noch freien Plätze im Ferienprogramm nachzumelden. Auskünfte erhalten Sie im Rathaus Zimmer 19, bei Frau Motzke oder telefonisch unter 08032/9564-39 zu den üblichen Öffnungszeiten.

Text: Ferienprogramm Rohrdorf

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



## Abschluss in der Zwergermühle

### Fest für die Eltern

Als Dankeschön für alle Helfer des Jubiläumsfestes und für die Eltern, die das ganze Jahr die Zwergermühle durch ihre Arbeiten unterstützt haben, lud das Team der Zwergermühle ein. Die Einrichtungsleitung bedankte sich beim Elternbeirat, beim Büchereiteam und bei den Vorlesemuttis für ihren aktiven Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Sie würdigte die hervorragende Unterstützung des Elternbeirates, deren harmonischen Zusammenhalt und Mitwirkung. Anschließend überreichte sie ihnen zum Dank ein kleines Geschenk. Mit Gegrilltem ging es dann zum gemütlichen Teil über.

### Bilder für die Zwergel

Mit zwei gemalten Bildern von Zahnarzt Dr. Hillebrand, die er der Zwergermühle überreichte, machte der Künstler den Kindern eine große Freude. Das Integrative Haus für Kinder hat mittlerweile schon eine kleine Galerie einiger Kunstwerke von Dr. Hillebrand. Die Zwergermühle bedankt sich ganz herzlich bei Dr. Hillebrand.

### Abschluss der künftigen Schulkinder

Um den künftigen Schulkindern den Übergang zur Schule so leicht wie möglich zu gestalten, gab es gemeinsam mit der Grundschule Rohrdorf einige Aktionen. So durften die Buben und Mädchen an einem Theaterbesuch im Schulhaus am Turner Hölzl teilnehmen, der ihnen großen Spaß machte. Ebenso wurden die Zwergel zu einem Schultag eingeladen.

In der Zwergermühle durften sie ihre Schultüten basteln, einen Ausflug auf die Burg Kufstein machen und es wurde tüchtig Abschied gefeiert. Das Team und die zurückbleibenden Kinder wünschen ihnen allen einen guten Start ins Schulleben.

Die Zwergermühle bedankt sich bei der Grundschule Rohrdorf für die gute Zusammenarbeit.

Text: Zwergermühle Achenmühle, Integratives Haus für Kinder



## Radl - Bilder - Suchfahrt

Die Jungbauernschaft Rohrdorf hatte am Pfingstsonntag wieder zur Radl - Bilder - Suchfahrt eingeladen. Zahlreiche Teams fuhrten bei schönem Wetter mit dem Rad durch die Gemeinde. Auf dem Platz hinter dem Trachtenheim konnte man dann bei einer Brotzeit den gegnerischen Mannschaften zuschauen, wie sie die Geschicklichkeitsspiele bewältigten. Dies wurde von den Kommentatoren mit Charme und Witz begleitet. Anschließend wurden die Sieger geehrt.

Text und Foto: JB Rohrdorf, Franz Dinzenhofer jun.



## Wir gratulieren

Im vergangenen Juli konnten folgende Gemeindemitglieder einen hohen Geburtstag feiern, zu dem die Gemeindeverwaltung Rohrdorf recht herzlich gratuliert:

### 80. Geburtstag

Rainer Stadler  
Waltraut Schulz

Rohrdorf  
Thansau

### 85. Geburtstag

Franz Aufinger

Thansau

### 95. Geburtstag

Margareta Amstädter

Thansau

### Glückwünsche nach Thansau ins Seniorenheim St. Anna gehen an folgende Jubilarin:

Beatrice Ondrejcsik zum 80. Geburtstag

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Jubilare, die keine Veröffentlichung in der Rohrdorf-Samerberg Zeitung wünschen, dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 16, oder unter der Telefon-Nr. 08032 - 956433 mitteilen können.



## Weinfest und Kesselfleischessen in Rohrdorf

Die Jungbauernschaft Rohrdorf lädt recht herzlich zum Weinfest am Samstag, den 6. August und zum Kesselfleischessen am Montag den 8. August zur Schwaigermühle ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgen beim Weinfest "Die Lustigen Bergla" und beim Kesselfleischessen die "Gambrinus - Musi". Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr.



Text: JB Rohrdorf



## AKTUELLES AUS ROHRDORF



## Ausflug der Mäusekinder

Bei idealem Ausflugswetter führen die Mäusekinder nach Hellbrunn - Salzburg. Die Fahrt im großen Reisebus war das erste Erlebnis. Im Tierpark angekommen war gleich eine Brotzeit angesagt, bevor die Tiere bestaunt wurden. Allerhand große und kleine, bekannte und fremde Zwei- und Vierbeiner wurden entdeckt. Im Schlosspark bei den Wasserspielen war der Spaß riesengroß. Beim Betrachten der Sehenswürdigkeiten spritzte es plötzlich aus versteckten Düsen - eine willkommene Abkühlung. Die Mäusekinder hatten zuhause und auch noch am nächsten Tag den Vorschulkindern, viel zu erzählen. Ganz herzlich bedanken sich alle bei dem netten Busfahrer Alfons Kreipl für die gute Fahrt.

Text und Foto: Haus für Kinder Heilige Familie



## Spielplatz in Rohrdorf saniert

Nach der Sicherheitsprüfung des Spielplatzes Rohrdorf im Frühjahr mussten einige Spielgeräte erneuert bzw. saniert werden. Als Ersatz für die alten Spielhäuser wurde eine neue Spiel- und Kletterkombination (siehe Foto) aufgestellt, die sowohl bei den großen als auch den kleinen Kindern sehr beliebt ist.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



## Morgenandacht der FG Lauterbach

Zu einer Morgenandacht lud die Frauengemeinschaft ihre Mitglieder in die Lauterbacher Kirche ein. Nach dem Sonnengesang von Franz von Assisi las Frau Luise Schudok folgenden Text von Phil Bosman mit dem Titel „Jeden Tag Sonne“ vor:

*Nimm jeden Tag als Gabe entgegen, als ein schönes Geschenk  
und wenn es geht, als ein Fest.  
Steh morgens nicht zu spät auf.  
Schau in den Spiegel, lach dich selber an  
und sage zu dir selbst: „Guten Morgen!“  
Dann bist du schon in Übung, um auch anderen  
„Guten Morgen!“ zu sagen.*

*Wenn du die Zutaten von „Sonne“ kennst,  
kannst du sie selber machen,  
so gut wie das tägliche Essen.  
Nimm eine große Portion Güte, dazu einen ordentlichen  
Schuss Geduld,  
Geduld mit dir selbst und mit anderen.  
Vergiss die Prise Humor nicht, um Misserfolge zu verdauen.  
Mische ein gehöriges Maß Arbeitslust hinein und gieße über  
alles ein großes Lächeln, und du hast jeden Tag Sonne.*

Im Anschluss an das Morgengebet konnten sich die Frauen beim Bäcker am Dorfplatz bei strahlendem Sonnenschein ein Frühstück schmecken lassen.

Text/Bild: FG Lauterbach



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

## Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung am 21.07.2011 beschäftigte sich der Gemeinderat mit einer Reihe von Bauleitplanverfahren, Bauanträgen und Auftragsvergaben, unter anderem für die Fußgängerampel in Thansau.

## Architektenleistungen für Bebauungsplanaufstellung Thansau vergeben

Um die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die gegenüber der Tankstelle an der Rosenheimer Straße in Thansau gelegenen Grundstücke Fl. Nrn. 1235 und 1068 vorzubereiten, beauftragte der Gemeinderat das Architekturbüro Werner Schmid, Brannenburg, mit den Architektenleistungen. Die Kosten für den Bebauungsplan haben die Grundstückseigentümer zu tragen, mit denen dazu ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen wird.

## Bauanträgen zugestimmt

Simon Lechner möchte auf dem Grundstück Fl. Nr. 986/2 der Gemarkung Höhenmoos in Osterkam ein Einfamilienhaus mit Garage errichten. Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen der Außenbereichssatzung „Osterkam-West, die Nachbarunterschriften wurden erteilt.

Die Erweiterung von Wohnraum und den Neubau von Garagen sowie überdachten Stellplätzen plant Andreas Wagner auf den Grundstücken Fl. Nrn. 1687 und 1688 der Gemarkung Rohrdorf in Geiging. Auch hierzu liegt das Einverständnis der Nachbarn vor.

Der Gemeinderat stimmte beiden Vorhaben einstimmig zu.

## Bebauungsplanänderungen in Rohrdorf und Thansau

Die Brüder Reinholz stellten für ihre Grundstücke Fl. Nrn. 35 und 397 der Gemarkung Rohrdorf an der Preysingstraße den Antrag, den Bebauungsplan RO 13 „Obere Dorfstraße“ in Rohrdorf zu ändern. Der Gemeinderat stimmte der Änderung im vereinfachten Verfahren zu und beauftragte das Architekturbüro Wimmer, Rosenheim, mit der Ausarbeitung eines Planentwurfes. Die Kosten für das Änderungsverfahren

haben die Antragsteller zu tragen. Sobald der Vorentwurf der Änderung vorliegt, erfolgt nach der Genehmigung durch den Gemeinderat die Öffentlichkeitsbeteiligung.

Für ihr Grundstück Fl. Nr. 1240 der Gemarkung Rohrdorf an der Finkenstraße in Thansau beantragte die Familie Dreher eine Änderung des Bebauungsplanes TH 11 „Am Lexenfeld“, um dort statt dem Altbestand ein Einfamilien- und ein Doppelhaus zu errichten.

Auch zu dieser vereinfachten Änderung erteilte der Gemeinderat sein Einverständnis und billigte gleichzeitig den Vorentwurf der Planung. Die Öffentlichkeitsbeteiligung dazu läuft noch bis Anfang September.

## Firma Alkor Folien erweitert Produktionshalle in Thansau

Die Firma Alkor Folien GmbH plant die Erweiterung der Produktionshalle durch einen rund 80 Meter langen und ca. 18 Meter tiefen Anbau auf dem Grundstück Fl. Nr. 1570 der Gemarkung Rohrdorf an der Fabrikstraße 20-28 in Thansau. Für das Grundstück gibt es keinen Bebauungsplan, im Flächennutzungsplan ist der Bereich als gewerbliche Fläche dargestellt.

Der Bauantrag erhielt vom Gemeinderat die Zustimmung mit der Maßgabe, dass eventuelle immissionsschutzrechtliche Belange im Genehmigungsverfahren durch das Landratsamt Rosenheim zu prüfen und für die Anlieferung auf dem Grundstück der Firma Alkor mind. fünf LKW Stellplätze nachzuweisen sind, die auch nachts angefahren werden können.

## Brücke über die Rohrdorfer Achen in Sinning wird saniert

Da die Brücke über die Rohrdorfer Achen in Sinning dringend sanierungsbedürftig ist, beschloss der Gemeinderat das Ingenieurbüro Bichler & Klingensmeier, Bernau, mit den Ingenieurleistungen für die Sanierung zu beauftragen.

Der Gemeinderat ermächtigte gleichzeitig die Verwaltung, die Sanierungsarbeiten beschränkt auszuschreiben und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen.

## ihr zuverlässiger Partner für

- Rohbau
- auch schlüsselfertig
- Kellerbau
- Umbau-Sanierung
- Putzarbeiten

Roseggerstr. 3 • 83101 Rohrdorf  
Tel. 08032 - 70 76 55 • Fax 08032 - 70 76 65 • Mobil 0171 - 286 47 51  
info@schweinsteiger-bau.de • www.schweinsteiger-bau.de



**Schweinsteiger**

Bau GmbH & Co. KG

Kompetenz unter Dach und Fach

... schon in  
dritter Generation

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Sozialwerk Rohrdorf erhält Zuschuss**

Im Jahr 2010 entstand beim Sozialwerk Rohrdorf aufgrund nachträglicher tariflicher Gehaltserhöhungen, vermehrtem Dokumentationsaufwand und sehr aufwendigen Pflegefällen ein Defizit von rund 27.000 Euro. Für die Hälfte des Fehlbetrages beantragte das Sozialwerk bei der Gemeinde einen Zuschuss. In Anerkennung der hervorragenden Arbeit, die das Sozialwerk in der ambulanten Alten- und Krankenpflege im Gemeindebereich leistet, entschied sich der Gemeinderat einen einmaligen Zuschussbetrag in Höhe von 13.500 Euro zur Verfügung zu stellen.

**Auftrag für neue Wasserleitung von Wolfspoint nach Apfelkam erteilt**

Die Bauarbeiten für den Neubau einer Wasserleitung von Wolfspoint nach Apfelkam als Verbindung zum Hochbehälter wurden beschränkt ausgeschrieben.

Das wirtschaftlichste Angebot legte die Firma Schauer Bau GmbH, Rohrdorf vor und erhielt vom Gemeinderat den Auftrag für die neue Wasserleitung.

**Arbeiten für Fußgängerquerungshilfe in Thansau beginnen**

Die beschränkt ausgeschrieben Straßenbauarbeiten für die Fußgängerquerungshilfe Thansau im Kreuzungsbereich der Rosenheimer Straße und der Fabrikstraße, die sehbehinderten- und rollstuhlgerecht ausgeführt wird, vergab der Gemeinderat an die Firma Grossmann Bau GmbH & Co. KG aus Rosenheim.

Den Auftrag für die Lichtsignalanlage, erhielt die Firma Siemens AG, München.

**Neue Bodenrichtwerte für das Gemeindegebiet**

Zum Stichtag 31.12.2010 hat der Gutachterausschuss beim Landratsamt Rosenheim die neuen Bodenrichtwerte für den Gemeindebereich Rohrdorf ermittelt.

Noch bis Ende August liegen die Bodenrichtwerte zur Einsichtnahme im Rathaus, Zimmer 11, Erdgeschoss, aus.

Aufgrund der vermehrten Anfragen an die Gemeinde zu den Bodenrichtwerten wird darauf hingewiesen, dass Auskünfte über die Bodenrichtwerte ausschließlich die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Landratsamt Rosenheim unter Tel. 08031/392-4002 erteilt.

Text: Gemeinde Rohrdorf



**Hinweis zum  
Terminkalender der Gemeinde  
Oktober 2011 – März 2012**

Die Termine für den nächsten Terminkalender Oktober 2011 – März 2012 werden **nur** in der Zeit vom **26.09. – 30.09.2011** entgegengenommen.

**Außerhalb dieses Zeitraumes können keine Termine mehr berücksichtigt werden.**

**Information Trinkwasser**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bei den gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen des Trinkwassers wurden leider auch im Versorgungsnetz der Gemeinde Rohrdorf coliforme Keime in geringer Anzahl festgestellt. In Absprache mit dem Staatlichen Gesundheitsamt und dem Landratsamt Rosenheim wird deshalb ab sofort bis voraussichtlich Ende August das Wasser in Rohrdorf, Thansau und Lauterbach (Tiefzone) zur Desinfektion

**gechlort.**

Es handelt sich dabei um eine reine Vorsorgemaßnahme d.h. es besteht

**kein Abkochgebot!**

Es wird zwar eine Dosierung in dem Rahmen angestrebt, den die Trinkwasserverordnung vorgibt. Dennoch können geschmackliche und geruchsmäßige Veränderungen wahrgenommen werden. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.

**Nicht betroffen sind die Hoch- und Mittelzone:**

d. h. Achenmühle, Heiglmühle, Wolfspoint, Ranhartstetten, Buch, Taffenreuth, Loch, Entbuch, Osterkam, Hetzenbichl, Thalham, Aichen, Haslach, Guggenbichl, Sonnenleiten, Oberapfelkam, Unterapfelkam, Schaurain, Immelberg, Unterimelberg, Esbaum, Höhenmoos, Sachsenkam, Geiging, Sinning, Holzen und Thalmann.

Wir versichern Ihnen, dass wir alle uns zur Verfügung stehenden Mittel einsetzen werden, um auch künftig qualitativ einwandfreies Trinkwasser liefern zu können. Leider können bei extremen Ereignissen, wie in den vergangenen Wochen, Probleme nie ganz ausgeschlossen werden.

Ihr Wasserwerk der Gemeinde Rohrdorf

**Bayerisches Rotes Kreuz**

**Bereitschaft Rohrdorf**

Die nächsten Übungsabend-Termine

11. August 20.00 Uhr

25. August 20.00 Uhr

Schau doch mal vorbei!

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Aus dem Archiv des „Achtentaler Heimathauses“**

Heute: Wann wurde was erfunden?

1800 Korsett	1801 Tastentrompete	1804 Konservendose
1804 Lokomotive	1815 Grubenlampe	1816 Fahrrad
1822 Akkordeon	1822 Elektromotor	1823 Elektromagnet
1824 Zement	1826 Streichholz	1827 Mikrophon
1827 Fotografie	1830 Nähmaschine	1830 Rasenmäher
1830 Dynamo	1831 Eismaschine	1832 Generator
1834 Mähmaschine	1834 Elektrofahrzeug	1836 Propeller
1837 Telegraf	1838 Morsezeichen	1839 Dampfhammer
1840 Briefmarke	1845 Luftreifen	1844 Rotationspresse
1845 Saxophon	1846 Nitroglycerin	1847 Saatmaschine
1851 Pumpe	1852 Fahrstuhl	1852 Luftschiff
1853 Kartoffelchips	1853 Kondensmilch	1854 Glühlampe
1855 Bunsenbrenner	1856 Toilettenpapier	1857 Schlafwagen
1858 Büchsenöffner	1860 Nutzung von Solarenergie	1860 Pasteurisierung
1860 Verbrennungsmotor	1867 Schreibmaschine	1870 Vaseline
1870 Kaugummi	1873 Stacheldraht	1873 Radio
1876 Telefon	1876 Gasmotor	1877 Fluggleiter
1877 Grammophon	1877 Kontaktlinse	1879 Registrierkasse
1880 Seismograph	1882 Elektrisches Bügeleisen	1884 Motorrad
1884 Dampfturbine	1884 Füllfederhalter	1884 Kunstseide
1885 Automobil	1885 Transformator	1886 Geschirrspüler
1886 Cola	1887 Schallplatten Aufnahmegerät	1888 Kugelschreiber
1888 Rollfilm	1892 Thermoskanne	1892 Dieselmotor
1893 Kinematograf	1893 Reißverschluss	1895 Röntgenstrahlen
1895 Lügendetektor	1896 Elektrischer Herd	1899 Tonbandgerät
1900 Traktor	1901 Staubsauger	1902 Teddybär
1903 Elektro-Kardiografie	1903 Einweg-Rasierer	1903 Motorflug
1904 Diode	1904 Psychoanalyse	1905 Intelligenztest
1905 Relativitätstheorie	1907 Plastik	1907 Papierhandtuch
1908 Handstaubsauger	1908 Wegwerfbecher	1909 Neonröhre
1910 Toaster	1911 Klimaanlage	1913 Kreuzworträtsel
1913 Kühlschrank	1914 Verkehrsampel	1915 Elektrische Waschmaschine
1916 Sonargerät	1920 Haartrockner	1923 Fernsehen
1923 Hörhilfe	1924 Lautsprecher	1924 Wasserenthärter
1924 Tiefkühlkost	1925 Dampfbügeleisen	1926 Film-Tonsynchronisation
1926 Rakete	1928 Computer	1928 Video
1926 Elektrischer Rasierer	1929 Autoradio	1930 Jukebox



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

1930 Kunststoffglas	1932 Elektronenmikroskop	1935 Radar
1936 Hubschrauber	1936 Baumwollpflückmaschine	1936 Düsenantrieb
1940 Kopierer	1940 Farbfernseher	1941 Plutonium
1942 Atomreaktor	1943 Tauchgerät	1946 Bikini
1947 Alufolie	1947 Holografie	1947 Überschall-Flugzeug
1947 Mikrowellen-Ofen	1948 Sofortbildkamera	1958 Transistor
1948 Klettverschluss	1948 Langspielplatte	1949 Currywurst
1952 Zebrastrreifen	1953 Synthesizer	1953 Fußgängerampel
1953 Parkuhr	1954 Solarzelle	1954 Nierentisch
1956 Babydoll	1956 Luftkissenboot	1956 Flensburger-Verkehrssünderkartei
1957 Satellit	1957 Künstliches Herz	1958 Laser
1959 Mikrochip	1960 Anti-Baby-Pille	1960 Navigations-Satellit
1963 Senkrecht-Starter	1964 Minirock	1967 Herztransplantation
1968 Überschall-Verkehrsflugzeug	1969 Magnetschwebebahn	1969 Bemannter Mondflug
1971 Mondmobil	1971 Wasserbett	1971 Mikroprozessor
1972 Taschenrechner	1975 Heim-Videorecorder	1977 Heim-Computer
1980 Haftnotiz	1980 Airbag	1981 Space Shuttle
1982 Laptop	1986 Scanner	1987 Gemüse-Hamburger
1988 Sprechende Waage	1992 Notebook	1994 Digital Versatile Disc
1994 Elektr. Fensterreiniger	1995 16:9 TV-Format	

Lieber Leser, wenn Sie Näheres über das Leben auf einem Bauernhof vor etwa 200 Jahren sehen oder wissen wollen, dann besuchen Sie unser Rohrdorfer Bauernhausmuseum mit der neuen Sonderausstellung „Kämme aus aller Welt“. Wir freuen uns über jeden Besucher.

Besuchszeiten: bis 31. Oktober, jeden Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung mit Peter Reisner, Tel. 08032/5337, Falkensteinstr. 14, 83101 Rohrdorf.

Text und Foto: Peter Reisner

**Redaktionsschluss für redaktionelle  
Beiträge im September:  
Montag, 15. August 2011  
rsz@rohrdorf.de  
rsz@samerberg.de**



Schleifkolbenmotor mit Anlasser, zu besichtigen im Rohrdorfer Bauernhausmuseum

**www.autopflege-robot.de**  
**Autopflege Blitzsauber**

Robert Volkelt  
Obere Dorfstr. 4, 83101 Rohrdorf  
Tel: 0171 - 54 88 464



- Sie wollen Ihr Auto verkaufen oder müssen zum TÜV?
- Sie wollen saubere Polster oder öfters ein sauberes Auto?
- Sie wollen Lösungen für Probleme und Spezialreinigung?

**Sie erhalten:**

**Professionelle optische Aufbereitung!  
Individuelle und schonende Autowäsche!**

**Scheibenreinigung, Polsterpflege,  
Lackreinigung, Politur, Oberflächenschutz, Wachsen,  
Versiegelung, Motorwäsche**

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Aus der Geschichte der Gemeinde  
Grenzfestlegung vor 1800**

Als Nachtrag zum Artikel in der letzten RSZ über die Feldgeschworenen aus dem Archiv des Achentaler Heimathauses folgt ein Auszug aus dem „Protokoll des Hochgräflichen Max Preysingischen Hofmarksgerichts Neubeyern vom 24. März 1775“ das zeigt, wie vor 1800 eine Grenze festgelegt wurde.

Da zwei Witwen aus Apfelkam die Grundstücksgrenze zwischen ihren Wäldern nicht kannten, hat man mit Hilfe von Beratern und bestellten Zeugen die Grenze an natürlichen Merkmalen festgelegt und schriftlich festgehalten.

Die Erklärungen in Kursivschrift sind zum besseren Verständnis vom Verfasser dieses Artikels eingefügt.

„Zuvernehmen seye hiemit, wasmasen sich des Georgen Westners, Tänsauers von Apflkam (*Grunduntertan der Kirche Lauterbach deren rechtlicher Vertreter das Pfliggericht Rosenheim war*) Churfürstliches Pfliggerichts Rosenham, seelig (*schon verstorben*), hinterlassene Wittib Anna Wöstnerin, an einen (*auf der einen Seite*): dann Mathias Siesl, Haasens von gedachten Apflkam, (*Grunduntertan*) des hochgräflichen Max Preysingischen Hofmarksgerichts Neubeyern, eben seelig (*ebenso verstorben*), hinterlassene Wittib Anna Sieslin anderten Theills, beide selbst anwesend, und Erstere von Adam Wöstner von Geiging, und Lestere von Wolfgang Dax, Doll von Thallman beide (*Grunduntertanen*) des Hochgräfl. Max Preysingischen Hofmarksgerichts Neubeyern, verbeystandtet worden, wegen irrigen Märchungen (*nicht bekannter Grundstücksgrenze*) des Holzbodens, das Puech Holz genant, zwischen dem Churfürstl. lobl. Pfliggericht Rosenham und Hochgräfl. Max Preysingischen Neubeyrischen Jurisdiktion (*Rechtssprechung*) ligend, dergestalten kraft gegenwärtigen Vergleichsbrief, vor sich, all ihre Erben, Freund (*Verwandten*), und Nachkommen (jedoch dem Churfürstl. lobl. Pfliggericht Rosenham, an ihren Gerechtsamen (*Recht, Befugnis*) und gleichmäßigen Vergleichsbriefs Erriichtung ohne mündester Projudiz (*Rechtssprechung*) auf ein stätt und unwiederruffliches Ende dießorts dahin in aller gütte miteinander verglichen, dass nämlich Eingangs bemelte 2 Partheyen nicht nur allein fürderhin: ohne ein: oder anderen von ersagte nebeneinander rechter Hand zum Haasen, und linker Hand Thänsauer Gutt zu mentionierten (*erwähntem*) Äpflkam gehörig, und ligende Holzböden was hiervon zu schmälern, sondern wie sich ganz klar bezeigt, von Fädingerfeld, und Rhain herein, auf des Andreassen Haunstötters, Leuthners am Berg, Zaun, zwischen dem Zaungesteß, und Stigl, bey den Uralt hergebrachten Schayd (*Grenze*) oder Märchungen, als am obern Ort von ersagten Zaungesteß 28 Schritt (*ein Schritt = ca. 75 cm*) mitten über einen großen Baum Stock, so einmahl ein Marchbaum gewesen, von dannen 77 Schritt zu einen dermahl kleinern Bäuml: oder Pöschl, alwo sie ein Kreuzl eingeschnitten, von diesen 19 Schritt zu einen runden Stain,

**Redaktionsschluss für redaktionelle****Beiträge im September:****Montag, 15. August 2011****rsz@rohrdorf.de****rsz@samerberg.de**

und endlich von solchen 44 Schritt bis auf einen alten Paumstock, worinnen ein alter Marchstain liget, alles der graden Linien nach über den Berg herab auf die Straßen, wo sich die Gehölzer, und Märchungen enden, ganz ruhig belassen sollen, und wollen. Worüber gegenwärtiger Vergleich dießorts obrigkeitlich ratificiert (*genehmigt, gutgeheissen*): von Theillen jed in dessen Gericht die Unkosten bey heutig gerichtl. Vorstand zubezahlen versprochen: und anbey gerichtl. angelobet worden. Alles getreulich (*gewissenhaft, ehrlich, ohne Gefährte (ohne Hinterlist, Arglist)*). Geschehen Neubeyern den 24. März 1775.

Zeugen:

Johann Griß Oberschreiber, und Antoni Ellmayr Schulhalter, beide Procuratores.

Weillen um Abschrift gehorsam gebetten worden, als hat man solche unter gewöhnl. Amtsfertigung hiemit ertheilt.“

Unterschrift von Johann Ulrich Wagner, Pflieger (Herrschaftsverwalter von 1766- 1789) in Neubeuern

Der oben genannte Johann Gris ist der Vater von Ignaz Gries, Kistler, Maler und Steinmetz in Rohrdorf und Entdecker des Rohrdorfer Granits. Er heiratete 1802 Maria Jell von Altenmarkt und lebte bis zu seinem Tod auf dem Kistleranwesen (jetzt Obere Dorfstr. 12) in Rohrdorf. Sein Grabstein ist in die nördliche Kirchenwand eingelassen.

Text und Abbildung: Hermann Silichner, Gemeindecarchivar

Grabdenkmäler  
Beschriftungen  
Renovierungen  
Bildhauerarbeiten

**NATURSTEIN  
RICHTER**

Simsseestr. 136 · 83071 Stephanskirchen  
Telefon 0 80 36/12 39

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Chinesische Schüler in Samerberger Schule!

Im Juli kamen die Samerberger Schulkinder ganz aufgeregt in die Schule, da sich eine Schülergruppe aus der Schule „Chengdu Meishi International“ in China angekündigt hatte. Im Vorhinein wurde das Schullied "Ham mia ned an scheene Schui" und ein Begrüßungslied „Hello, good morning!“ auf Englisch geübt, das auch die Erst- und Zweitklässler in der englischen Sprache gelernt hatten. Der Elternbeirat richtete ein Frühstück her und Frau Wimmer bereitete mit der dritten Klasse bunte Obstspieße mit Schockoverzierung zu.

Die Samerberger Schüler, Lehrer und Eltern stellten sich im Eingangsbereich der Schule auf, um die chinesischen Schüler mitsamt Schulleiter und Dolmetscher zu begrüßen. Frau Kronsteiner nahm die Gruppe in Empfang und Bürgermeister Georg Huber überreichte das Samerberger Wappen als Erinnerung für den Besuch bei uns. Nach dem Begrüßungslied wurden die chinesischen Schüler auf die vier Klassen aufgeteilt und durften mit in den Unterricht kommen. Interessiert und neugierig erkundeten sie die Klassenzimmer und lauschten der deutschen Sprache. Nacheinander ging jede Klasse mit ihren Gästen zum Frühstück in die Aula, um sich gegenseitig Fragen zu stellen und ein wenig kennen zu lernen. Kurz vor Mittag wurden die Gäste mit dem Samerberger Schullied und einem gemeinsamen Foto verabschiedet. Für die asiatische Gruppe ging es dann mit dem Bus weiter nach Innsbruck.



Abschlussausflug der 4. Klasse

Bei bestem Wetter fuhren wir am 07.Juli morgens zu unserem Abschlussausflug los. Frau Kronsteiner und einige Mütter waren unsere Begleiter. Zuerst ging es ins Mammutmuseum nach Siegsdorf, wo wir bei einer Führung viel Interessantes erfuhren. Beim anschließenden Steinzeit-workshop konnten wir Schmuck oder Speerspitzen herstellen, die Technik des Feuermachens ausprobieren oder ein Müsli zubereiten.

Danach ging es weiter nach Bad Adelholzen. Dort schauten wir uns die Getränkefirma an. Die Abfüllanlage war sehr interessant und wir durften natürlich auch Getränke probieren.

Zum Schluss fuhren wir nach Ruhpolding. Im Wellenbad konnten wir uns so richtig austoben, bevor der Bus uns wieder zur Schule brachte.

Dort feierten wir dann gemeinsam mit unseren Eltern und Lehrern noch unser Abschlussfest!

Es war ein sehr schöner Tag!

Klasse 4, Grundschule Samerberg



Die 4c im Mammutmuseum in Siegsdorf

**Augenoptik**  
am Schloßberg

**Geschäft:**  
Salzburger Straße 19  
83071 Stephanskirchen  
Telefon: 08031-12416

**Privat:**  
Hammererweg 61  
83071 Stephanskirchen  
Telefon: 08036-306732

Ihre Augenoptiker aus Stephanskirchen präsentieren:  
**Für jeden die richtige Brille!**


## AKTUELLES VOM SAMERBERG

## Über Brasilien wieder zurück zum Samerberg

### 90. Geburtstag von Anna Reichlmeier in Törwang

Bei guter Gesundheit konnte Anna Reichlmeier aus Törwang ihren 90. Geburtstag feiern. Anna Reichlmeier, geborene Stuffer, stammt vom „Moar“ aus Steinkirchen, wo sie 1921 als jüngstes von fünf Kindern zur Welt kam.

1943 heiratete sie Eduard Reichlmeier aus Halfing, es folgten die Kinder Eduard, Anna Maria und Franzisco. 1956 wanderte die Familie nach Brasilien aus, elf Jahre später kehrte Anna Reichlmeier wieder nach Deutschland zurück und leitete fortan ein großes Internat in Illertissen als Hauswirtschaftsleiterin. Seit 1982 wohnt sie nun wieder in Törwang auf dem Samerberg, wo sie sich auch um ihre Schwester Therese, die 1995 starb, kümmerte. Auch im Jahr 1990 musste Anna Reichlmeier zwei Schicksalsschläge überwinden: innerhalb weniger Monate starben ihr Ehemann und ihr Sohn Eduard.

Bei guter geistiger Gesundheit erfreut sich Anna Reichlmeier heute über ihre drei Enkelkinder, heuer kommen noch zwei dazu, sowie ihre zwei Urenkel.

Glückwünsche zum 90. Geburtstag überbrachten auch Samerbergs Bürgermeister Georg Huber und Diakon Günter Schmitzberger



Glückwünsche zum 90. Geburtstag von Anna Reichlmeier (Mitte) kamen auch von Samerbergs Bürgermeister Georg Huber (links) und Diakon Günter Schmitzberger (rechts).



## Kinderoper Papageno in der Samerberger Schule

Am Montag nach den Pfingstferien kamen zwei Opernsänger aus Wien mit der Kinderoper Papageno auf den Samerberg, um einen Opern-Workshop mit den Kindern zur "Zauberflöte" von Wolfgang Amadeus Mozart durchzuführen. Im Musikunterricht wurden die Schüler bereits auf das Thema vorbereitet und lernten Mozart kennen. Einzelne Sprechrollen wurden schon im Vorhinein verteilt und von fleißigen Dritt- und Viertklässlern in den Ferien eingeübt. Spielerisch

wurden dann die grundsätzlichen Elemente der Oper mit den Kindern gemeinsam erarbeitet und einzelne Szenen der Zauberflöte geprobt und gespielt. Dazu wurden die Kinder mit Kostümen ausgestattet und durften in verschiedene Rollen schlüpfen. Für ihre Darbietung ernteten sie von den anderen Kindern viel Applaus. Auf diese Weise lernten die Samerberger Grundschüler klassische Musik mit viel Spaß kennen.



## Drei Chiemgauer auf Werbetour im hohen Norden

Zwei Tage waren drei Chiemgauer im Norden Deutschlands unterwegs, um für die Ferienregionen Samerberg und Chiemsee-Alpenland neue Werbeaktionen zu vereinbaren. So wird vom 4. bis 9. Oktober bei Karstadt in Lübeck eine Bayerische Woche mit verschiedenen Veranstaltungen und mit bayerischen Brauchtumsgruppen stattfinden.

Im September sind dann zwei Stadtteilfeste in Langenhorn und in Harburg in der Hansestadt Harburg vorgesehen. Unter anderem gab es auch Kontaktgespräche in den Rathäusern von Hamburg und Harburg.



Toni Hötzelsperger von der Gäste-Information Samerberg mit Entenwirt Peter Schrödl und dem vormaligen Karstadt-Mitarbeiter Peter Freund

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

## Pläne für Weikersing und Schilding auf den Weg gebracht

Aus dem Samerberger Gemeinderat



Die Bauarbeiten für die Umgestaltung des Samerberger Schwimmbades in ein Naturbad laufen bereits auf vollen Touren

Der Samerberger Gemeinderat hat sich erneut mit der Beplanung des Ortsteils Weikersing beschäftigt. Bürgermeister Georg Huber berichtete, dass sich die höhere Landesplanungsbehörde (Regierung von Oberbayern) nun positiv zur Aufstellung eines Bebauungsplanes geäußert habe.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Entwurf vom Planungsbüro Huber aus Rosenheim zu und entschied, dass die Wandhöhe der neuen Gebäude auf 5,70 Meter und die höchst zulässige Grundfläche auf 130 m<sup>2</sup> festgelegt wird. Notwendige Ausgleichsflächen müssen von den Anliegern nachgewiesen werden. In der nun folgenden frühzeitigen Beteiligung der Bürger und Behörden soll unter anderem auch das Thema „Immissionen aus der Landwirtschaft“ besprochen werden. Weiterhin müssen die Bauwerber Verträge zur Übernahme der Planungskosten und die Einheimischenbindung unterzeichnen.

Eine Außenbereichssatzung ist für den Ortsteil Schilding geplant. Hier beschloss das Gremium, einen weiteren, dritten Bauwunsch einer einheimischen Familie in den Geltungsbereich aufzunehmen.

Wandhöhen und Grundfläche wurden ebenso wie in Weikersing auf 5,70 Meter und 130 m<sup>2</sup> festgelegt.

Noch keine einvernehmliche Lösung zeichnet sich für die Beplanung in Egernbach ab. Hier müssen noch weitere Anlieger- und Behördengespräche stattfinden. Deshalb wurde dieser Tagesordnungspunkt zurückgestellt.

Fertiggestellt werden konnte mittlerweile der neue P+R Parkplatz Grainbach West. Hier wurden im Gemeinderat noch die erforderlichen Grünordnungsmaßnahmen, die Teil der Baugenehmigung waren, an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Ludwig aus Großkarolinenfeld vergeben. Mit einer sehr erfahrenen Firma wird die Gemeinde Samerberg beim Bau des Naturbades zusammen arbeiten. Die Firma Stark aus Aalen (Baden Württemberg) erhielt den Auftrag für den Beckenbau, die Firma Matheis aus Flintsbach ist für das Holzbaugewerk verantwortlich.

Aus formellen Gründen erließ der Gemeinderat eine gemeindliche Parkgebührenordnung. Darin ist die Tagesgebühr von zwei Euro auf den von der Gemeinde bewirtschafteten Parkflächen festgesetzt.

Nach den Mustersatzungen des Bayerischen Gemeindetages hat der Gemeinderat schließlich folgende Satzungen neu erlassen: Erschließungsbeitragsatzung, Wasserabgabe-, Beitrags- und Gebührensatzung, die Entwässerungs-, Beitrags- und Gebührensatzung.



## Wieder Bestellung von Gemeindefahnen

Die Gemeinde Samerberg beabsichtigt eine Neubestellung von Fahnen mit Gemeindefahnen. An dieser Bestellung können sich auch interessierte Vereine, Bürger oder Hausbesitzer beteiligen. Weitere Infos und Vorbestellungen bis Ende August bei Frau Hack in der Gemeindeverwaltung unter 08032 / 989 414.

## 97 Fahrzeuge bei Kindergottesdienst zugleich 10. Geburtstag der Bücherei Samerberg

Viel Verkehr herrschte in der Törwanger Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ als Diakon Günter Schmitzberger zu einer Gottesdienstfeier mit Segnung von Kleinfahrzeugen eingeladen hatte. Insgesamt 97 „Fahrzeuge“ wie Laufräder, Mountainbikes, Tretbulldogs, Wave-Bords, Fahrräder, Dreiräder oder Roller bekamen nicht nur den kirchlichen Segen, sondern auch jeweils eine Christopherus-Plakette. Der Familiengottesdienst wurde musikalisch gestaltet von Traudi Vordermaier und dem von ihr geleiteten Kinderchor sowie von der Musikgruppe von Frau Estermann. In seiner Predigt sagte Diakon Schmitzberger: „In der Anrufung des Heiligen Christopherus bitten wir darum, dass wir nicht vergessen, uns im Straßenverkehr mit Vernunft und Umsicht zu beteiligen. Die Segnung bewirkt nicht, dass wir jetzt drauflos brausen dürfen so nach dem Motto mit Gottes Segen passiert ja eh nichts“. Der Geistliche beendete seine Ansprache mit dem Hinweis, dass man nach einer brenzlichen Verkehrssituation nicht sagen soll „Stuss gehabt!“, sondern „Mein Schutzengel oder der Heilige Christopherus hat mich geleitet“. Da am selben Tag das 10jährige Bestehen der Bücherei gefeiert werden konnte, bekamen alle Kinder, die mit einem „Fahrzeug“ gekommen waren, einen Gutschein für eine Überraschung. Dieser Gutschein konnte bei der abschließenden Feier im Pfarrheim eingelöst werden. Beim Gottesdienst dankten Carina Staber für die Pfarrgemeinde und Bürgermeister Georg Huber allen Beteiligten für die Durchführung des Familienfestes und sie gratulierten der Bücherei zu ihrem 10. Geburtstag.

Foto: Dietmar Scholz





## AKTUELLES VOM SAMERBERG

Arbeits- und segensreiche 50 Jahre  
Goldene Hochzeit beim „Schuster“ in Obereck

Diakon Günter Schmitzberger (links) und Bürgermeister Georg Huber (rechts) gratulierten in Birkenstein zur Goldenen Hochzeit von Anna und Michael Huber

Mit einer Dankandacht in der Wallfahrtskapelle von Birkenstein feierten Anna und Michael Huber vom „Schuster“ in Obereck zusammen mit ihrer Familie die Goldene Hochzeit. Diakon Günter Schmitzberger erinnerte dabei an eine überaus arbeits- und segensreiche Zeit während der letzten 50 Jahre.

Anna Huber, geborene Kurz, kam 1931 im Böhmerwald zur Welt und wuchs dort mit fünf weiteren Geschwistern auf. Als Vertriebene fand man in Aschau/Chiemgau eine erste Bleibe. Die gelernte Hauswirtschafterin Anna Huber war in verschiedenen Häusern beschäftigt, unter anderem in Grainau, Aschau und Pfraundorf.

1961 heiratete sie Michael Huber vom „Schuster“ in Obereck. Es folgten die sechs Kinder Michael, Konrad, Elisabeth, Franz, Anni und Georg.

Michael Huber, ebenso Jahrgang 1931, wuchs als Jüngstes von vier Kindern auf dem „Schusterhof“ auf, absolvierte eine landwirtschaftliche Lehre und führte den elterlichen Hof bis in die 90er Jahre. Seit Anfang der 70er Jahre war Huber bis zu seiner Pension bei der Gemeinde Samerberg im Bauhof beschäftigt.

Der „Schuster Michi“ gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Törwanger Pfarrgemeinderates und engagierte sich über Jahrzehnte für die Belange von Kirche und Pfarrei. Gefeierte wurde mit den Geschwistern, den Kindern und mittlerweile 14 Enkelkindern.

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im September:

Montag, 15. August 2011

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

## Jetzt abgeltungssteuerfreies Sparen!



Ihre Vorteile sind:

- ▶ Ab 25,- Euro monatlich
- ▶ Höchststandsicherung
- ▶ Günstige Kostenquote
- ▶ Beitragsgarantie

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit **ZORAN FINANZ BERATUNG**

**Zoran Radosavljevic**

Kaufmann in der  
Grundstücks- und  
Wohnungswirtschaft, IHK

Poststraße 3 · 83064 Raubling  
Tel. 0 80 35 / 90 75 80 · Fax 90 75 81  
Mobil 0172-826 66 62  
info@zfbzoran.de · www.zfbzoran.de

Ehrenvorstand der  
Musikkapelle Samerberg  
feiert runden Geburtstag

Seinen 60ten Geburtstag feierte Georg Heiß aus Grainbach gemeinsam mit seiner Familie und Freunden auf der Käser Alm. Auch die Musikkapelle Samerberg gratulierte mit einem Ständchen zu diesem feierlichen Anlass.

Als Posaunist war Georg Heiß 1973 – 2008 aktives Mitglied der Musikkapelle. 1999 erhielt er die silberne Ehrennadel vom Musikbund Ober- und Niederbayern für 25 Jahre aktives Musizieren. Zusätzlich übernahm Heiß von 1982 bis 1986 das Amt des zweiten Vorstandes. 1986 bis 2008 leitete er mit seiner gewissenhaften Art und seinem beherzten Einsatz 22 Jahre lang die Kapelle als erster Vorstand. Er trug maßgeblich zur Entwicklung und dem jetzigen Bestand der Musikkapelle bei und wurde 2008 zum Ehrenvorstand ernannt.

Ihm zu Ehren spielte die Samerberger Musikkapelle den Marsch „Wir grüßen mit Musik“ und das altbekannte Stück „Ständchen“ und überbrachten ihm damit herzliche Glückwünsche zu seinem Ehrentag.



Benedikt Paul (links) mit dem Jubilar Georg Heiß

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

**Gemütliches Weinfest am Samerberg**

Viele Gäste folgten der Einladung der Musikkapelle Samerberg zu Ihrem alljährlichen Weinfest in Steinkirchen. Gemeinsam genossen die Besucher ausgewählte Weine und wohlschmeckende Schmankerl vom Grill im festlich dekorierten Moar Stadl. Die musikalische Umrahmung übernahmen kleine Besetzungen der Musikkapelle. Bei geselliger Stimmung feierten die Musikanten gemeinsam mit Ihren Gästen bis spät in die Nacht hinein.


**„Logistik-Fahrzeug vielseitig einsetzbar“  
Fahrzeugweihe bei FFW Rossholzen/Steinkirchen**

Die Gemeinde Samerberg und die Feuerwehr Roßholzen/Steinkirchen haben ihr neues Einsatzfahrzeug „GW Logistik II“ feierlich eingeweiht. Der kirchlichen Segnung voraus ging ein Gottesdienst in der Filiationkirche von Roßholzen. Diakon Günter Schmitzberger dankte dabei allen Feuerwehrereinsatzkräften für ihren wichtigen Dienst am Nächsten. Vor dem Feuerwehrhaus trafen sich dann Ehrengäste, Gemeinderäte, Vertreter aller Samerberger Feuerwehren sowie die beteiligten Firmen, um das neue Fahrzeug offiziell seiner Bestimmung zu übergeben.

Bürgermeister Georg Huber gratulierte zu dieser neuen

Errungenschaft und hob die gute Zusammenarbeit der drei Samerberger Feuerwehren hervor. Huber dankte für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen und manchmal auch gefährlichen Einsatz.

„Das neue Fahrzeug steht zwar hier in Roßholzen, aber es ist ein Samerberger Fahrzeug, das für den Brandschutz und die Einsätze auf dem ganzen Samerberg und in den umliegenden Orten zur Verfügung steht“, so Huber weiter.

Kreisbrandrat Sebastian Ruhsamer berichtete, dass das Logistikfahrzeug bei den schweren Unwettern der letzten Wochen bereits wertvolle Dienste geleistet habe. Auch Ruhsamer dankte der Gemeinde für die wichtige Anschaffung.

Kreisbrandmeister Hans Huber, 1. Kommandant der Feuerwehr Rossholzen/Steinkirchen, hatte sich seit Jahren für den Kauf stark gemacht: „Heute sind wir glücklich und dankbar, dass wir vor diesem Fahrzeug stehen. Als Versorger ist es vielseitig einsetzbar und rundet das Fahrzeugkonzept für den Samerberg ideal und bedarfsgerecht ab.“

Huber dankte nochmals den beteiligten Feuerwehrvereinen, Firmen, dem Bürgermeister und Gemeinderat und den zahlreichen Bürgern, die mit ihren Spenden zum Kauf beigetragen haben. Schließlich durfte er aus den Händen von Bürgermeister Georg Huber den Schlüssel für das „GW Logistik“ freudestrahlend entgegen nehmen. Eine gemeinsame Brotzeit im Feuerwehrhaus rundete die fröhliche Fahrzeugsegnung ab.



Nach der Fahrzeugweihe durch Diakon Günter Schmitzberger überreicht Bürgermeister Georg Huber den Schlüssel für das neue Logistik Fahrzeug an Kommandant Hans Huber

**Start des Samerberger Ferienprogramms**

Von Ende Juli an bis Mitte September gibt es jede Menge Spaß, Sport und Abenteuer mit unserem abwechslungsreichen Ferienprogramm! Auch die Wissbegierigen, Künstler, Bastel- und Filmfreunde kommen nicht zu kurz! Es ist für jeden Interessierten bestimmt eine Aktion dabei. Wer im Laufe des Sommers doch noch an einer Veranstaltung teilnehmen will, kann sich beim jeweiligen Veranstalter melden. Viel Spaß und allen eine schöne Sommerzeit !



## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### Aus dem Samerberger Gemeinderat Roßholzen: Planentwürfe auf den Weg gebracht

Mit der künftigen Ortsentwicklung von Roßholzen hat sich erneut der Samerberger Gemeinderat beschäftigt. Das beauftragte Planungsbüro stellte in der jüngsten Sitzung ausführlich die Entwürfe für eine Flächennutzungsplanänderung und die Aufstellung eines Bebauungsplans vor. Architekt Werner Schmidt (Brannenburg) erläuterte die Historie und die aktuellen Planungsansätze. "Durch den Erwerb des Moarhofes und zahlreicher dazu gehöriger Flächen hat sich die Gemeinde Spielraum für die Ortsentwicklung gesichert, der nun maßvoll umgesetzt werden soll", sagte Bürgermeister Georg Huber. Mittlerweile wurde der Moarhof an den privaten Investor, Wolfgang Kuffner verkauft. Sein Nutzungskonzept sieht unter anderem einen Veranstaltungsbereich in der renovierten Tenne vor.

Hierzu wurden auch die erforderlichen Außenanlagen mit Park- und Grünflächen sowie die Straßenerschließung in den Bebauungsplan eingearbeitet.

Verändert werden soll auch der Zufahrtsbereich zum Feuerwehrhaus, um eine verbesserte Aus- und Einfahrt zur Kreisstraße zu gewährleisten.

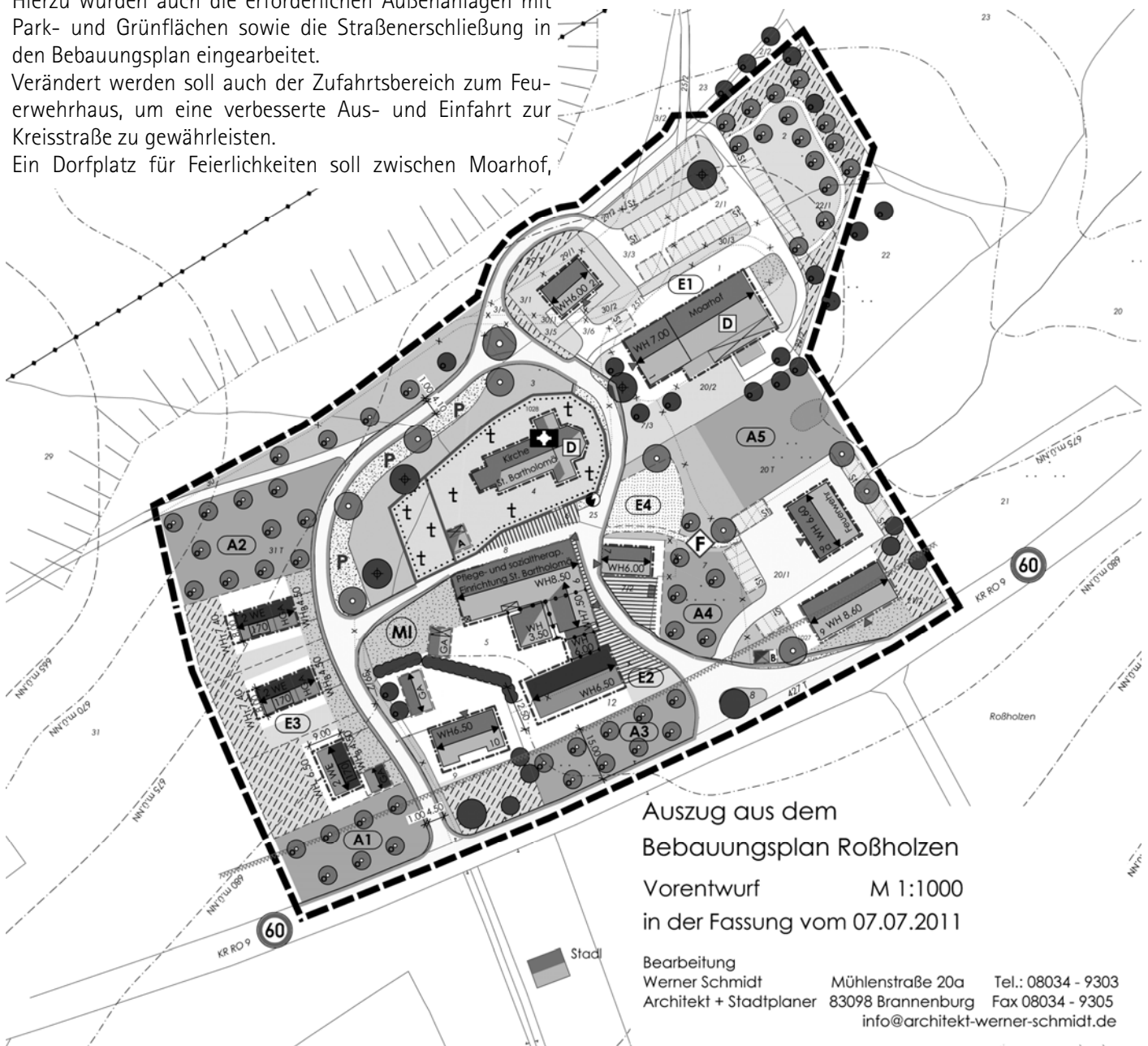
Ein Dorfplatz für Feierlichkeiten soll zwischen Moarhof,

Feuerwehrhaus und Altenheim integriert werden. Darüber hinaus sind drei neue Bauparzellen im Westen des Ortes, eine Fläche für eine mögliche Friedhofserweiterung sowie zusätzliche Parkmöglichkeiten in den Entwürfen festgesetzt.

Für eine mögliche Erweiterung des bestehenden Alten- und Pflegeheims „St. Bartholomä“ folgte der Gemeinderat einem Kompromiss, den Planer Schmidt vorschlug; die Größe und Höhe des beantragten Gebäudes sollen sich so in die Umgebungsbebauung einfügen.

Andrea Kaiser vom Planungsbüro kommentierte die erforderlichen ökologischen Ausgleichsflächen, die im Planwerk vorgesehen sind.

Schließlich stimmte der Gemeinderat den Entwürfen mit den beschlossenen Korrekturen zu und beauftragte die Verwaltung, die weiteren verfahrensschritte zur Bauleitplanung einzuleiten.



## AKTUELLES VOM SAMERBERG

## Waldbegehung der Drittklässler

Bereits im Herbst haben die Drittklässler den Lebensraum Wald genau erkundet und viel Interessantes über die Tiere und Pflanzen im Wald, sowie über die Funktionen des Waldes gelernt. Um dieses Thema abzurunden und die im Herbst erworbenen Kenntnisse aufzufrischen, erkundeten die Kinder zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Leitner den schulnahen Wald. Am Waldrand wurden sie von Hans Spöck, Vorstand der Jagdgenossenschaft Törwang, Andreas Wiesböck, Jagdpächter und Alois Prankl, Revierjäger in Empfang genommen. Bei einem Spaziergang durch den Wald lernten die Kinder, genauer hinzuschauen und entdeckten junge Triebe, Tierspuren, Zapfen und unterschieden die verschiedenen Baumarten. Auch ein Dachsbau wurde besichtigt. Am Ende wurden den Kindern verschiedene Vogelarten vorgestellt. Nach einer Brotzeitpause, bei der es Säfte zur Erfrischung gab, traten die Kinder den Rückweg zur Schule an.

Herzlichen Dank für die sehr lehrreiche Waldführung!



## Ideale Bedingungen für Dorffest der Samerberger Gebirgsschützen

Ideale Voraussetzungen hatten die Samerberger Gebirgsschützen bei ihrem ersten heurigen Dorffest in Törwang. Die Plätze im Hof der Familie Bogenhauser-Rieder mit herrlichem Blick auf die Samerberger Bergwelt waren voll von Einheimischen und Urlaubsgästen besetzt als die Musikkapelle Samerberg den gemütlichen Abend mit schneidigen Weisen eröffnete. Zwischendurch zeigten die Dirndl und Buam des Trachtenvereins „Almarausch“ Roßholzen Trachtentänze und Schuhplattler. Gebirgsschützen-Hauptmann Ludwig Staber und weitere Mitglieder der Vorstandschaft und Kompanie sorgten für passende Bewirtung und fleißige Bedienungen brachten erfrischende Getränke und Auerbräu-Biere. Zu späterer Stunde wurde auch noch die Bar gut und gerne angenommen. Das zweite Dorffest der Samerberger Gebirgsschützen findet am kommenden Freitag, 22. Juni ab 19 Uhr statt.

Foto: Hötzelberger



## Spitzenplätze für Chiemsee-Alpenland bei Tourismus-Schulprojektwettbewerb

Spitzenauszeichnung für Schülerinnen und Schüler aus Neubeuern sowie Kiefersfelden beim Schulprojektwettbewerb „Wir sind Tourismus“ des Tourismusverbandes München-Oberbayern, des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes sowie der IHK München/Oberbayern. Die Schüler der Klasse 6b der Grund- und Mittelschule "Hohenau" in Neubeuern haben sich mit ihrem Projekt "Schiffleut-Wanderweg für Kinder" beworben und dafür oberbayernweit den ersten Platz erzielt. Unter Leitung ihrer Lehrerin Monika Heibl (rechts) sind dabei eine illustrierte Broschüre, ein Quartettkartenspiel sowie ein Audio-Guide entstanden. Der dritte Platz ging an die Klasse 8b der Volksschule Oberes Inntal in Kiefersfelden und ihrem 36-seitigen Büchlein der "KINNderkaiser". Beide Projekte wurden mit einem Scheck über 700 Euro bzw. 500 Euro honoriert.



Zur Preisübergabe kamen auch stellvertretender Landrat Dieter Kannengießer (sechster von links) und die Marketingleiterin des Chiemsee-Alpenland Tourismus Sindy Vogel (siebte von links).

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### Erstmals mit Teamwertung Mountainbike-Rennen um die „Samerberger Gams“

Bei dem Anfang Juli zum 17. Mal vom WSV Samerberg ausgetragenen Bergzeitfahren kämpften 142 Hobby- und Profibiker, die sich von den durchwachsenen Witterungsverhältnissen nicht abschrecken ließen, um die Wandertrophäen der „Samerberger Gams“. Auf der als Konditest vor allem in Schifahrerkreisen, aber auch bei Schüler- und Jugendbiketeams, beliebten, 3,9 km langen Strecke, auf der ein Höhenunterschied von 420 Metern zu bewältigen war, fuhr Andreas Huber vom Chiemgau Biking Race Team mit einer Zeit von 15:35 Tagesbestzeit. Bei den Damen siegte die im Vorjahr zweitschnellste, Steinecker Johanna (Jg. 1996) vom Biketeam Stadtwerke Rosenheim mit 22:03,7. Zweit- und Drittplatzierte bei den Herren waren Fritz Finkenzeller vom Team Zwillingcraft mit 16:32,1 und Jakob Hartmann (Jg. 1995), Biketeam Stadtwerke Rosenheim mit 16:39,7. Bei den Damen war Denise Möderl, Biketeam Stadtwerke Rosenheim mit 22:53,2 zweite und Anna Weidel vom Biathlonteam Inngau mit einer Zeit von 23:12,6 dritte. Erich Kagleder aus Piding siegte bei den Herren ab 41 verdient mit 17:43,2.

**Erstmals wurde eine holzgeschnitzte Trophäe für das schnellste Kinder- bzw. Jugendteam in Gedenken an Ernst Staber und sein Engagement für den alpinen Rennnachwuchs vergeben. Diese durfte das Biketeam Stadtwerke Rosenheim mit Jakob Hartmann, Luca Möderl, Johanna Steinecker und Marinus Steinecker entgegennehmen. Zweiter in der Teamwertung wurde das Biathlonteam Chiemgau, dritter der WSV Samerberg.**

Erst- und Zweitplatzierte je Gruppe:

Schüler 10/w:

1. Anna-Lena Wiesensarter, WSV Samerberg, 30:49,6
2. Victoria Monschein, SC Bad Aibling, 31:16,7

Schüler 10/m:

1. Marinus Steinecker, Stadtwerke Rosenheim, 24:16
2. Alex Kunz, Corratec Kids Team, 26:37,2

Schüler 12/w:

1. Anna Treimer, Stadtwerke Rosenheim, 24:41,7
2. Anna Ringelberg, WSV Samerberg, 29:13

Schüler 12/m:

1. Tim Neumüller, SVDJK Kolbermoor, 20:34,1
2. Benedikt Marx, SC Bad Aibling, 24:07

Schüler 14/w:

1. Johanna Steinecker, Stadtwerke Rosenheim, 22:03,7
2. Anna Weidel, Biathlonteam Inngau, 23:12,6

Schüler 14/m:

1. Alois Kunz, Corratec Kids Team, 18:29
2. Luca Möderl, Stadtwerke Rosenheim, 19:08,3

Jugend 16/w:

1. Franziska Preuß, Biathlonteam Chiemgau, 24:33,9
2. Ronja Mayr, SC Garmisch, 24:39,8

Jugend 16/m:

1. Jacob Hartmann, Stadtwerke Rosenheim, 16:39,7
2. Dominic Reiter, Biathlonteam Chiemgau, 19:01,6

Jugend 18/w:

1. Denise Möderl, Stadtwerke Rosenheim, 22:53,2
2. Maren Wiesler, SC Münstertal, 27:13,8

Jugend 18/m:

1. Philip Spanier, Leichtwerk Racing/RSV Obersee, 17:08,3
2. Benedikt Proksch, Teisendorf, 18:44,3

Damen ab 41:

1. Renate Hager, TSV Bad Endorf, 25:12
2. Jasmin Gruber, Rohrdorf, 26:33,2

Herren ab 61:

1. Klaus Ellmann, Oberaudorf, 19:13,4
2. Lorenz Steffl, SC Grassau, 21:09,4

Herren ab 51:

1. Steffen Goldberg, Team Aloha Rosenheim, 19:54
2. Hermann Esterl, Bad Endorf, 19:59

Herren ab 41:

1. Erich Kagleder, Piding, 17:43,2
2. Sepp Obergröbner, TSV Trostberg, 18:41,8

Herren ab 31:

1. Fritz Finkenzeller, Team Zwillingcraft, 16:32,1
2. Udo Hollwede, Haibike-XLC Team, 18:15,9

Herren ab 21:

1. Andreas Huber, Chiemgau Biking Race Team, 15:35
2. Werner Huber, RC Martins Bikeshop Unken, 17:03,5

Mehr gibt's unter [www.samerberg.de](http://www.samerberg.de)

Die trotz Regen und Kälte tolle Sportveranstaltung endete auf der Lamprechtsalm nach einer ausgelassenen Siegerehrung, der eine gut bestückte Tombola vorausgegangen war, mit Lagerfeuer in geselliger Runde.





## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### „Viel erlebt in den 60 Jahren“ Grainbach: Diamanthochzeit beim „Käser“

Peter und Katharina Wiesholzer aus Grainbach konnten nun ihre Diamanthochzeit feiern.

Peter Wiesholzer, Jahrgang 1920, musste den zweiten Weltkrieg innerhalb und außerhalb Europas miterleben, fungierte als Milchfahrer auf denkbar schlechten Straßenverhältnissen, und kümmerte sich schließlich als fleißiger Landwirt um den Grainbacher „Käserhof“.

Aber auch dem öffentlichen Leben galt Wiesholzers Interesse: Fast 40 Jahre war er Gemeinderat in Grainbach und auf dem Samerberg, zuletzt auch als dritter Bürgermeister der Gemeinde.

Auch blieb noch Zeit für den Trachtenverein, das Theater-spielen, den Almwirtschaftlichen Verein, und weiteren Vereinen, den der „Käser“ heute noch freundschaftlich verbunden ist.

Gerne erinnern sich Peter und Katharina vom „Käserhof“ an das Jahr ihrer Hochzeit, 1951. Ging es doch auch in Grainbach darum, mit Tüchtigkeit und Fleiß die Aufbruchstimmung nach dem Krieg zu unterstützen.

Katharina Wiesholzer, Jahrgang 1923, stammt vom Wagner aus Ried; sie war und ist heute noch für ihren Mann die wichtige Stütze zu Hause. Aus der Ehe gingen fünf Kinder hervor, vier Töchter und ein Sohn. „Wir haben viel erlebt in diesen 60 Jahren, und sind dankbar für diese schöne Zeit“, erzählen die „Käser“ heute zufrieden.

Zu den zahlreichen Gratulanten zur „Diamanthochzeit“ gehörten auch Samerbergs Bürgermeister Georg Huber und Diakon Günter Schmitzberger.



Glückwünsche zur Diamanthochzeit von Katharina und Peter Wiesholzer kamen auch von Diakon Günter Schmitzberger (links) und Bürgermeister Georg Huber (rechts).

### Zwölfte Mitgliederausstellung des Samerberger Künstlerkreises

Mit ca. 380 Besuchern war die 12. Mitgliederausstellung des Samerberger Künstlerkreises, die vom 10. Juni 11 bis 19. Juni 11 in Oberschöffau stattfand, wieder erfreulich gut besucht. Fast parallel dazu lud der Kreis zur Thementaus-

stellung mit dem Motto Samerberg in die Räume Zur Aussicht 12 in Törwang ein.

Bei beiden Ausstellungen hieß die Vereinsvorsitzende Inga Hansen alle Kunstinteressierte herzlich willkommen. Für musikalische Untermalung in Oberschöffau sorgte der Harfist Alexander Mangstl. Gemeinderätin Annemarie Braun überbrachte die Grüße der Gemeinde und lobte den SKK für seine kreative Arbeit in Form von bereichernden Ausstellungen und Ferienprogramm. Die Neubeurer Kunsthistorikerin Ulrike Gierlinger erörterte anhand einzelner Bilder und Skulpturen die Merkmale der vertretenen Stilrichtungen.

24 Mitglieder des Vereins präsentierten mit über 90 Arbeiten eine Auswahl ihres kreativen Schaffens. Die Palette reichte von Aquarellen, Öl- und Acrylbildern, Collagen, Zeichnungen und Abdrucken über Foto-Composing und Quilts, bis Objekte aus Holz, Draht/Gips, Bronze und Ton. Die Exponate und auch der besonders schöne Ausstellungsraum in Oberschöffau, mit dem herrlichen Blick über den Samerberg, begeisterten die Besucher.

Das traditionelle Treffen bei Kaffee- und Kuchen am Pfingstmontag fand trotz schlechter Witterung bei den Besuchern großen Anklang. Einige Künstler und Kunstinteressierte fanden hier Gelegenheit sich über die Arbeiten auszutauschen.

Der Samerberger Künstlerkreis bedankt sich herzlich bei der Familie Stuffer für die Gastfreundschaft, bei den Helfern vom Samerberger Künstlerkreis für ihr großes Engagement und bei den zahlreichen Besuchern für ihr Interesse.

### Ausstellung „Neue Bilder“ von Hans Sagmeister in Törwang



Viel Beachtung fand die eben zuende gegangene Gemälde-Ausstellung „Neue Bilder“ von Hans Sagmeister in Törwang, Zur Aussicht 12. Höhepunkt und zugleich ergreifender Auftakt war die Vernissage am 07. Juli, bei der die beiden Musiker Helmut Wiesböck (Bariton aus Rohrdorf) und Helmut Stöberl (Pianist aus Törwang) in stimmungsvoller Weise und sehr gekonnt mit einigen

Liedern aus der „Winterreise“ Franz Schuberts das Publikum (70 treue Besucher) in ihren Bann zogen und auf die Bilder einstimmten.

Unverständlicherweise wurde dieser schöne Auftakt im Kulturteil des Oberbayerischen Volksblatts völlig verschwiegen, ist es doch wesentliches Ziel des Künstlers, mit seinen 10 „Winterreise“-Bildern (das ist nur ein Teil des 24-teiligen Zyklus großformatiger Ölgemälde) den bildnerischen Teil

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

eines Gesamtkunstwerks aus Musik (Lieder von Franz Schubert), Literatur (Text von Wilhelm Müller) und Malerei geschaffen zu haben.

„Diese keiner bestimmten Stilrichtung angehörenden Bilder erstrahlen in ihrer vielfältigen Farbigkeit und wirken dadurch, dass Sagmeister sich einzig und allein von seiner Intuition (nicht nur von den Liedtexten) treiben hat lassen, echt und wahrhaft. Neben abstrakten und surrealistischen Elementen finden sich neorealistic wieder, romantische Teile wechseln sich unvermittelt mit neuzeitlichen ab, verschlüsselte Symbolik lässt sich durch aufmerksames Studium des zugrunde liegenden Textes auflösen. Über allem aber liegt der Schatten der persönlichen Betroffenheit, die sich auf den Betrachter überträgt. Empfindungen von Liebe, Hoffnung, Enttäuschung, Angst, Einsamkeit und Todesahnung werden beim Besucher geweckt und nachvollzogen.“ (nach: Mühldorfer Anzeiger).

Die sehr schöne und helle Galerie war außerdem mit Gemälden behängt, die seit Fertigstellung der „Winterreise“ (Oktober 2010) entstanden sind. Zu nennen sind „Erleuchtung“, ein mit vielen Symbolen versehenes Bild über Konsum und Energieverbrauch, ein sechsteiliges „Fußball-Triptychon“ mit dem Kontrast zwischen echten, fröhlichen Fans und gewaltbereiten Hooligans, und nicht zuletzt die Bilder „Komisch“ (mit einem Kleinkind, über das sich die Eltern lustig machen) und „Brigitta“ (Titel nach Adalbert Stifters Novelle, die sich mit dem Problem der eigenen „Hässlichkeit“ befasst).

### Samerberger Almsingen

Sonntag, 7. August auf dem Moserboden



Auf zum Almsingen

Das heurige Almsingen des Trachtenvereins Hochries-Samerberg und der Samer Sängers wird am Sonntag, 7. August auf dem Samerberg veranstaltet. In gewohnter Weise beginnt dieses um 11 Uhr mit einem volksmusikalisch gestalteten Gottesdienst auf dem Gelände

des Moserbodens, das in wenigen Gehminuten von der Hochriesbahn-Mittelstation erreicht werden kann.

Auf dem Moserboden befinden sich auch die drei Almen, bei denen sich dann den ganzen Tag über Gesangs-, Jodler- und Weisenbläsergruppen sowie die Besucher zum zwanglosen Mitmachen und Zuhören einfinden. Bislang haben sich rund zwei Dutzend Gruppen angemeldet, unter anderem erstmals dabei sein wird der Schlierseer Alpenchor.

Für die passende Bewirtung wird gesorgt sein, die Hauptversorgung der Verpflegungsstationen übernehmen auch heuer wieder die Samer mit ihren Pferden und mit ihren historischen Almkarren.

### Erster Mutter – Kind / Oma – Enkel Ausflug der Frauengemeinschaft

Zahlreich meldeten sich die Mitglieder -auch Nichtmitglieder waren herzlich willkommen- zu unserem ersten Mutter-Kind / Oma – Enkel Ausflug an, sodass der Bus in Kürze ausgebucht war. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir frühmorgens Richtung Österreich in den Pillerpark wo sich Alt und Jung den ganzen Tag amüsieren konnten. Achterbahn, Schiffschaukel, Badespaß, Kletterhalle... für jede Altersklasse war jede Menge geboten. Besonders die Wildwasserbahn war auch bei den Erwachsenen sehr beliebt, sodass manche den Tag in nasser Kleidung überstehen mussten. Am Abend kamen wir dann ausgepowert aber glücklich, dank dem Busunternehmen Rieder wieder sicher am Samerberg an. Ein besonderes Schmankerl hatten wir für unsere Kinder: Die Kosten für die Fahrt und den Eintritt übernahm die Frauengemeinschaft.

Da die Resonanz überaus positiv war wird im nächsten Jahr der Ausflug wieder stattfinden.



### Geocaching Ferienprogramm 2011

für alle 12 - 16 Jährigen, die gerne an der GPS-Rallye "König Ludwig II" auf Herrenchiemsee teilnehmen wollen (Aktion wie im Samerberger Ferienprogramm unter Nr. 33 beschrieben) besteht noch die Möglichkeit mitzumachen.

Bitte direkt bei Frau Kargol, Kreisjugendarbeit Rosenheim, Tel. 08031/3922592 oder E-Mail: lenka.kargol@lra-rosenheim.de anmelden bzw. nach weiteren freien Plätzen fragen.

Denn diese Aktion wird nicht nur am 22.08., sondern an insgesamt 10 Terminen im August - jeweils Mo. und Mi. - durchgeführt.

Also Los und viel Spaß bei der Spurensuche.

# Spendenaufwurf für unser „Samerberger Naturbad“ in der Filze



Für viele Samerberger geht ein lang gehegter Traum in Erfüllung: Die Baumaßnahmen für die Umgestaltung des Moorschwimmbades in der Samerberger Filze laufen auf vollen Touren. Das „Naturbad“ überzeugt

künftig durch eine einwandfreie Wasserqualität, dafür sorgt ein natürlicher Reinigungsprozess im Regenerationsbereich.

Verschönert wird die Anlage durch Holzdecks und Brücken, rund um das Becken wird neu gepflastert. Aber auch der Bereich für Kinder wird attraktiver mit einem flachen Eingangsbereich und einer Menge Spiel- und Planschflächen für die Kleinsten.

Trotz eines EU-Zuschusses kann die Gemeinde Samerberg dieses Vorhaben nicht alleine finanzieren. Deshalb wollen sich viele Bürger, Vereine und Initiativen mit Eigenleistungen und Spenden einbringen.

Auch Sie haben die Möglichkeit, mit einer Spende zum Gelingen dieses eindrucksvollen Bürger- und Naturschutzprojekts beizutragen. In dieser RSZ Ausgabe liegt ein vorbereitetes Überweisungsformular bei. Über ihre finanzielle Unterstützung würden wir uns sehr freuen! Für Spenden bis

200 Euro reicht der Durchschlag des Überweisungsträgers, damit Sie beim Finanzamt den Betrag gemäß § 10 b des Einkommensteuergesetzes von ihrer Steuer absetzen können. Für höhere Spenden stellt die Gemeinde eine eigene Spendenquittung aus.

Spenden an: Konto 184 598 bei der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling (711 500 00) Kennwort: Förderung Naturschutz (Errichtung Naturschwimmbad).



Vielen Dank sagen die Mitglieder des Arbeitskreises Naturbad und die Gemeinde Samerberg.

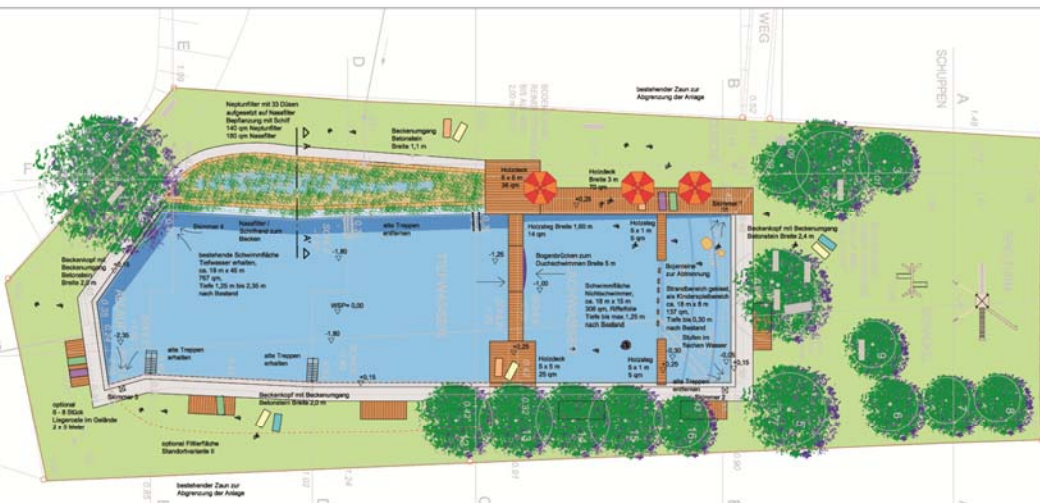
## Ihr Ansprechpartner auch in Rohrdorf und Umgebung!

Jetzt ist der beste Zeitpunkt um über Ihren Unfallschutz nachzudenken!

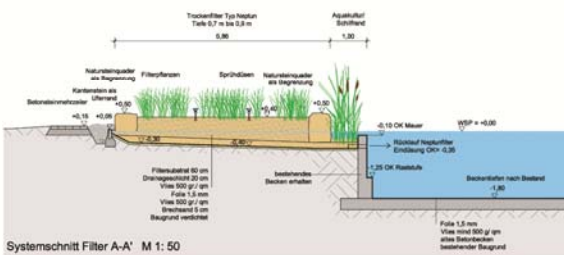


Marienplatz 12  
83043 Bad Aibling  
Tel. (0 80 61) 49 11 82  
Fax (0 80 61) 49 11 81  
Mobil 0151 183 084 08

**THOMAS KLEINHANS**  
Generali Serviceagentur

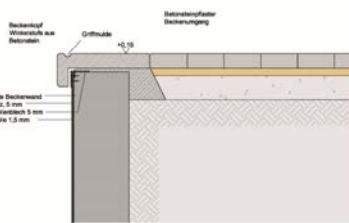


Grundriss Naturbad Samerberg M 1: 200



Systemschnitt Filter A-A' M 1: 50

Detail Beckenkopf Betonstein M 1: 10



**KENNDATEN NATURBAD SAMERBERG**  
GESAMTWASSERFLÄCHE 1.390 qm  
GESAMTWASSERVOLUMEN ca. 1.870 cbm

- Nutzare Fläche** 1.210 qm  
**Wasservolumen** 1.720 cbm
- Strandbereich Flachwasser, 137 qm  
Tiefe bis 0,3 m
  - Nützschwimmbereich, 306 qm  
Tiefe bis 1,25 m
  - Schwimmbereich Tiefwasser, 767 qm  
Tiefe 1,25 m bis 2,35 m
- Regenerationsfläche** 180 qm  
**Wasservolumen** 150 cbm
- Aquakultur, 180 qm
  - Wasserfälle bis 100 cm
  - Trockenfilter, 140 qm, auf Nassfilter aufgesetzt

**Pumpen und Technik**  
4 Stück Ø 200 mm 4,20 cbm/h  
1 Pumpe Ø 100 mm

**Angaben zur Besucherfrequenz**  
Je nach Pumpenleistung pro Tag ergeben sich für die Anlage verschiedene Nutzerbelastungen, bzw. kurzzeitige Spitzenlasten von Tagesgästen

Pumpenleistung von 20 Stück:  
Nutzerbelastung ca. 332 Tagesgäste und Spitzenlast 664 Tagesgäste

Pumpenleistung von 10 Stück:  
Nutzerbelastung ca. 252 Tagesgäste und Spitzenlast 504 Tagesgäste



Muster		Datum: 3 / 10/2019	
GEMEINDE SAMERBERG		010.83-201	
Baunummer: 010.83		Datum / Foliennummer: 08.03.2019	
SAMERBERG FILZENBAD		Datei: Samerberg_201-VE	
SANIERUNG ALS NATURBAD		Planart: A1	
Tabelle: Vorentwurf		Skala: 1:200 / 50 / 10	
Planmaß:		Plan-Dr.: A1	
Grundriss		Datum: 08.03.2019	
Sachverh.: Samerberg, Ort		Gezeichnet: G. G. G.	
Sachverh.: Samerberg, Ort		Geprüft: G. G. G.	
Sachverh.: Samerberg, Ort		Gezeichnet: G. G. G.	
Sachverh.: Samerberg, Ort		Geprüft: G. G. G.	

WasserWerkstatt  
BUND FÜR SAUBERES WASSER UND FREIZEITPLANUNG GMBH  
Laurenzstraße 4, 98049 Bamberg  
Tel. 0951/519 34 37, Fax: 0951/519 34 41

SAMERBERG FILZENBAD  
SANIERUNG ALS NATURBAD





## Gaumenfreuden unterm Sonnenschirm



Wir laden den Sommer ein - und Sie, um es sich in unserem neu gestalteten Biergarten gemütlich zu machen.

Genießen Sie jeden Freitag Abend ofenfrische Schweinshaxen. Bei schöner Witterung empfängt Sie der Duft von Steckerlfisch - natürlich vom Holzkohlegrill. Probieren Sie auch unsere schmackhaften Mittagsgerichte von Montag bis Freitag ab 5,40 Euro!

Restaurant Café Christl - Untere Dorfstraße 45 - 83101 Rohrdorf  
Mo - So 10-23 Uhr geöffnet - Telefon 08032/5476



## Autoglaszentrum Stöllner



- Scheibenreparatur und Austausch
- Park- und Hageldellen entfernen
- Kostenloser-Hol-u. Bringservice/Ersatzwagen

[www.autoglas-rosenheim.de](http://www.autoglas-rosenheim.de)

Tel. 08031 - 279 279 • Salzburgerstr. 57 • 83071 Stephanskirchen

**HI** DR. MED. HUBERT IPPISCH  
SAMERBERG

# WIR MACHEN URLAUB...



Unsere Praxis ist vom **1. August bis einschließlich 13. August 2011** wegen eines Erholungsurlaubes geschlossen.

**ACHTUNG**

Unsere erste Sprechstunde nach dem Urlaub ist am **16. August 2011** mit folgenden geänderten Sprechstunden:

**Montag:** 8.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr  
**Dienstag:** 8.00 - 12.00 Uhr  
**Mittwoch:** 8.00 - 10.00 Uhr  
**Donnerstag:** 8.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 19.00 Uhr  
**Freitag:** 8.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr  
**Samstag:** 10.00 Uhr - Notfälle

Ihr Team der Hausarzt-Praxis Dr. med. Hubert Ippisch

Zum Buchenwald 6 Telefon.: +49 8032 / 8218 Mobil.: +49 173 / 37 15 861  
83122 Samerberg Fax: +49 8032 / 7018 Notdienst: +49 1805 / 19 12 12

# 30 Jahre Meisterleistungen



**Auto Eder Kolbermoor** ist Sponsor des **Sportbund DJK Rosenheim** und gratuliert der Mannschaft ganz herzlich zum Gewinn des **Meistertitels der Landesliga Süd!**

Z.B. FORD **FOCUS** TREND TURNIER 1.6L TI-VCT, 77 kW (105 PS)

5-Gang, Dachreling im Aluminium-Look, Family Paket, Winter-Paket 1 (Frontscheibe und Vordersitze beheizbar), CD-Radio mit USB-Anschluss u. v. m.

### FINANZIERUNGSANGEBOT:<sup>1)</sup>

Unser Kaufpreis	20.710,00 €	Sollzinssatz/Jahr (gebunden)	1,94 %
Ford Flatrate Garantie-Schutzbrief <sup>2)</sup>	690,00 €	Effektiver Jahreszins	2,99 %
Laufzeit	48 Monate	Nettodarlehensbetrag	16.693,68 €
Jährliche Laufleistung	10.000 km	Anzahlung	2.990,00 €
Bearbeitungsgebühr	500,81 €	Gesamtdarlehenbetrag	18.211,30 €
		Restrate	8.905,30 €

Mtl. Rate  
**198,- €**<sup>1)</sup>

**Inzahlungnahme-Gutschein**  
für Ihren Gebrauchtwagen:<sup>3)</sup>  
**1.000,- € „on top“!**

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis. 1) Ausgenommen von der 1,94%/2,99%-Finanzierung sind der Ford Focus RS sowie Ford Nutzfahrzeuge. Ein Finanzierungsangebot der Ford Bank. 2) Ford Flatrate Garantie-Schutzbrief inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie auch für das 3. und 4. Jahr. Die ersten 3 Inspektionen/Wartungen (Lohn- und Materialkosten), lt. Serviceplan und Wartungsumfang bei einer angenommenen Gesamtfahrleistung von maximal 80.000 km sind im Rahmen der Ford Flatrate kostenlos.

3) Gültig von 12.05. bis 31.08.2011 für berechnete Gebrauchtfahrzeuge.



Kraftstoffverbrauch Ford Focus (nach RL 80/1268/EWG oder VO (EC) 715/ 2007) in l/100 km: 8,1 (innerorts), 4,8 (außerorts), 6,0 (kombiniert), CO<sub>2</sub>-Emissionswert: 139 g/km.



**Sebastian Wiesholzer - Verkaufsberater Neuwagen**  
Auto Eder GmbH, Zweigniederlassung Kolbermoor  
Rosenheimer Straße 59, 83059 Kolbermoor  
Telefon: 08031/9099-25, [www.autoforum.de/kolbermoor](http://www.autoforum.de/kolbermoor)